

Offenlegungsbericht zum 30. Juni

2021

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG

Offenlegungsbericht zum 30. Juni 2021

Gemäß Teil 8 der Verordnung (EU) Nr. 2019/876 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 über die Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (CRR) sowie in Verbindung mit DVO (EU) 2021/637, EBA/GL/2020/07 und VO (EU) 2020/873 (CRR Quick Fix).

Inhalt

1. Anwendungsbereich	4
2. Übersicht Schlüsselparameter	5
3. Eigenmittel und Kapitalquoten	7
4. Verschuldungsquote (Leverage Ratio)	21
5. Adressenausfallrisiken und Kreditrisikominderungstechniken	28
5.1 Gegenparteiausfallrisiken	32
5.2 Kreditrisikominderungstechniken	40
6. Struktur der risikogewichteten Positionen im KSA und IRBA	42
6.1 Definition von „überfällig“ und „notleidend“	62
7. Liquidität	70
8. Marktpreisrisiko	74
9. Sonstige Informationen	75
10. COVID-19-Offenlegung	76
Tabellenverzeichnis	81
Impressum	82

1. Anwendungsbereich

Die Offenlegung der Deutschen Apotheker- und Ärztebank eG Düsseldorf (apoBank) als übergeordnetes Unternehmen der apoBank-Gruppe erfolgt auf Basis von Teil 8 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 über die Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (Capital Requirements Regulation, CRR). Erstmals zum 30. Juni 2021 ist die Verordnung (EU) 876/2019 (CRR II) als Überarbeitung der Verordnung (EU) 575/2013 anzuwenden und wird im Folgenden berücksichtigt.

Gemäß Artikel 433 CRR sind Institute aufgefordert, die nach Teil 8 CRR erforderlichen Angaben mindestens einmal jährlich offenzulegen. Die apoBank zählt zu den großen Instituten i. S. d. CRR mit einer Bilanzsumme von über 30 Mrd. Euro. Infolgedessen erfolgt seit dem 30. Juni 2021 eine vierteljährliche Offenlegung gem. Artikel 433a CRR.

Auf Basis der apoBank-Institutsgruppe enthält der vorliegende Bericht insbesondere Angaben zu den nachfolgenden Punkten:

- Eigenmittel und Kapitalpuffer,
- Eigenmittelanforderungen und risikogewichtete Positionsbeiträge,
- Kreditrisiken einschließlich Gegenparteiausfallrisiken und notleidenden Krediten,
- Marktrisiken,
- Liquiditätsanforderungen einschließlich Verschuldungsquote,
- Maßnahmen aufgrund der Covid-19-Pandemie.

Die aufgeführten Inhalte orientieren sich hierbei an dem mit der Verordnung (EU) 637/2021 in Kraft getretenen technischen Durchführungsstandard zur Offenlegung der gem. Teil 8 CRR geforderten Inhalte.

Die Offenlegung von Risikopositionen, die Maßnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie unterliegen, erfolgt gem. EBA/GL/2020/07.

Sämtliche gemäß CRR erforderlichen Angaben zum 30. Juni 2021 sind im vorliegenden Dokument zusammengefasst und werden zeitgleich mit dem Halbjahresfinanzbericht veröffentlicht.

Der Prozess der Offenlegung ist in der schriftlich fixierten Ordnung der apoBank geregelt. Demnach erfolgt nach prozessinhärenten Qualitätssicherungsmaßnahmen eine Abnahme des Berichts durch die verantwortlichen Bereichsleiter. Nach Beschluss durch den Gesamtvorstand erfolgt die Veröffentlichung.

Hinweis zu den nachfolgenden Tabellen: Aus rechnerischen Gründen können Rundungsdifferenzen von +/-0,1 Einheiten auftreten. Der Strich „-“ bedeutet, dass die apoBank keinen Wert in dieser Position anzugeben hat, weil sie keine Geschäfte in dieser Position tätigt. Der Nullausweis „0,0“ bedeutet, dass die apoBank einen Wert in dieser Position auszuweisen hat, der aber aufgrund der gewählten Einheit auf null abgerundet wird oder null beträgt. Mit „- -“ versehene Zellen sind gemäß Vorgabe nicht zur Befüllung vorgesehen.

2. Übersicht Schlüsselparameter

Die nachfolgende Tabelle zeigt eine Übersicht der Eigenmittel und Eigenmittelanforderungen, eine Übersicht des Gesamtrisikobetrag und des harten Kernkapitals sowie eine Übersicht über die kombinierten Kapitalpufferanforderungen und Informationen zu Liquiditätskennzahlen.

Tabelle 1: EU KM1 - Schlüsselparameter

	30.06.2021
	Mio. Euro
Verfügbare Eigenmittel (Beträge)	
Hartes Kernkapital (CET1)	2.546,9
Kernkapital (T1)	2.546,9
Gesamtkapital	2.777,3
Risikogewichtete Positionsbeträge	
Gesamtrisikobetrag	15.645,8
Kapitalquoten (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)	
Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote) (%)	16,28
Kernkapitalquote (%)	16,28
Gesamtkapitalquote (%)	17,75
Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für andere Risiken als das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)	
Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für andere Risiken als das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (%)	1,25
Davon: in Form von CET1 vorzuhalten (Prozentpunkte)	0,70
Davon: in Form von T1 vorzuhalten (Prozentpunkte)	0,94
SREP-Gesamtkapitalanforderung (%)	9,25
Kombinierte Kapitalpuffer- und Gesamtkapitalanforderung (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)	
Kapitalerhaltungspuffer (%)	2,50
Kapitalerhaltungspuffer aufgrund von Makroaufsichtsrisiken oder Systemrisiken auf Ebene eines Mitgliedstaats (%)	-
Institutsspezifischer antizyklischer Kapitalpuffer (%)	0,0
Systemrisikopuffer (%)	-
Puffer für global systemrelevante Institute (%)	-
Puffer für sonstige systemrelevante Institute (%)	-
Kombinierte Kapitalpufferanforderung (%)	2,50
Gesamtkapitalanforderungen (%)	11,75
Nach Erfüllung der SREP-Gesamtkapitalanforderung verfügbares CET1 (%)	8,50
Verschuldungsquote	
Gesamtrisikopositionsmessgröße	50.236,0
Verschuldungsquote (%)	5,07

Tabelle 1: EU KM1 - Schlüsselparameter

	30.06.2021
	Mio. Euro
Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (in % der Gesamtrisikopositionsmessgröße)	
Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (%)	-
Davon: in Form von CET1 vorzuhalten (Prozentpunkte)	-
SREP-Gesamtverschuldungsquote (%)	-
Anforderung für den Puffer bei der Verschuldungsquote und die Gesamtverschuldungsquote (in % der Gesamtrisikopositionsmessgröße)	
Puffer bei der Verschuldungsquote (%)	-
Gesamtverschuldungsquote (%)	-
Liquiditätsdeckungsquote	
Liquide Aktiva hoher Qualität (HQLA) insgesamt (gewichteter Wert - Durchschnitt)	11.249,0
Mittelabflüsse - gewichteter Gesamtwert	6.933,6
Mittelzuflüsse - gewichteter Gesamtwert	679,2
Nettomittelabflüsse insgesamt (angepasster Wert)	6.254,4
Liquiditätsdeckungsquote (%)	179,2%
Strukturelle Liquiditätsquote	
Verfügbare stabile Refinanzierung, gesamt	56.584,6
Erforderliche stabile Refinanzierung, gesamt	43.713,6
Strukturelle Liquiditätsquote (NSFR) (%)	129,2%

(EU KM1 - Offenlegung gemäß Artikel 438 Buchstabe b) sowie Artikel 447 Buchstaben a) bis g) CRR
 i. V. m. DVO (EU) 2021/637)

3. Eigenmittel und Kapitalquoten

Der nachfolgende Abschnitt enthält Angaben zu den Eigenmitteln sowie Eigenmittelanforderungen, Kapitalquoten und RWA der apoBank zum 30. Juni 2021.

Tabelle 2: EU OV1 – Übersicht über die Gesamtrisikobeiträge

	Gesamtrisikobetrag (TREA)	Eigenmittel- anforderungen insgesamt
	30.06.2021 Mio. Euro	30.06.2021 Mio. Euro
Kreditrisiko (ohne Gegenparteiausfallrisiko)	13.901,7	1.112,1
Davon: Standardansatz	413,2	33,1
Davon: IRB-Basisansatz (F-IRB)	4.833,8	386,7
Davon: Slotting-Ansatz	-	-
Davon: Beteiligungspositionen nach dem einfachen Risikogewichtungsansatz	46,3	3,7
Davon: fortgeschrittener IRB-Ansatz (A-IRB)	8.118,7	649,5
Gegenparteiausfallrisiko – CCR	202,4	16,2
Davon: Standardansatz	48,8	3,9
Davon: auf einem internen Modell beruhende Methode (IMM)	-	-
Davon: Risikopositionen gegenüber einer CCP	-	-
Davon: Anpassung der Kreditbewertung (CVA)	36,2	2,9
Davon: sonstiges CCR	4,8	0,4
Abwicklungsrisiko	-	-
Verbriefungspositionen im Anlagebuch (nach Anwendung der Obergrenze)	-	-
Positions-, Währungs- und Warenpositionsrisiken (Marktrisiko)	166,0	13,3
Davon: Standardansatz	166,0	13,3
Davon: IMA	-	-
Großkredite	-	-
Operationelles Risiko	1.370,9	109,7
Davon: Basisindikatoransatz	-	-
Davon: Standardansatz	1.370,9	109,7
Davon: fortgeschrittener Messansatz	-	-
Beträge unter den Abzugsschwellenwerten (mit einem Risikogewicht von 250%)	-	-
Gesamt	15.645,8	1.251,7

(EU OV1 - Offenlegung gemäß Artikel 438 Buchstabe d) CRR i. V. m. DVO (EU) 637/2021)

In der aufgeführten Tabelle wurde aufgrund der Einführung der CRR II und der damit verbundenen Neuerungen auf die Offenlegung der Vorperiode aufgrund fehlender Vergleichbarkeit verzichtet.

Der Gesamtrisikobetrag (Total risk exposure amount (TREA)) für das Kreditrisiko ist auf 13,9 Mrd. Euro leicht angestiegen (31. Dezember 2020: 13,8 Mrd. Euro). Zum Stichtag 30. Juni 2021 wird erstmalig das Gegenparteiausfallrisiko für Derivate Exposure (Standard-Ansatz) offengelegt.

Die risikogewichteten Aktiva aus operationellen Risiken, Marktrisiken und Abwicklungsrisiken stiegen im Berichtszeitraum um 268,7 Mio. Euro auf 1,5 Mrd. Euro an.

Gemäß § 64r Absatz 5 Buchstabe a) KWG hatte die apoBank 2021 einen Kapitalerhaltungspuffer nach § 10c KWG in Höhe von 2,5 % (2020: 2,5 %) in hartem Kernkapital vorzuhalten.

Die bindenden Mindestanforderungen werden um eine Eigenmittelempfehlung der Säule 2 (Pillar 2-Guidance, P2G) ergänzt, die das Ergebnis des für die apoBank durchgeführten aufsichtsrechtlichen Überprüfungs- und Bewertungsprozesses (Supervisory Review and Evaluation Process, SREP) des Vorjahres ist. Auch wenn die Nichteinhaltung der Eigenmittelempfehlung der Säule 2 keinen Verstoß gegen aufsichtsrechtliche Eigenmittelanforderungen darstellt, fungiert dieser Wert als interne Warnschwelle bzw. als Frühwarnindikator.

In der Berichtsperiode wurden die bindenden und die empfohlenen Mindestkapitalanforderungen jederzeit eingehalten.

Eigenmittelstruktur

Die Eigenmittel der apoBank-Gruppe setzen sich aus dem harten Kernkapital (CET1) und dem Ergänzungskapital (einschließlich Bestandteilen, die dem temporären Bestandsschutz des Artikels 484 CRR unterliegen, T2) zusammen. Es werden jeweils Abzugsposten und regulatorische Anpassungen berücksichtigt.

Das harte Kernkapital vor regulatorischen Anpassungen besteht aus:

- dem eingezahlten Kapital (Geschäftsguthaben der Mitglieder),
- den Rücklagen und
- dem Fonds für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340g HGB.

Das Ergänzungskapital vor regulatorischen Anpassungen besteht aus:

- den längerfristigen nachrangigen Verbindlichkeiten und
- dem Wertberichtigungsüberschuss.

Der Bestandteil des Ergänzungskapitals, der Übergangsbestimmungen (ratierliches Auslaufen alter Eigenmittelbestandteile) unterliegt, ist:

- der Haftsummenzuschlag.

Die Abzugsposten des harten Kernkapitals beziehen sich auf:

- das immaterielle Anlagevermögen,
- den Wertberichtigungsfehlbetrag und
- das gekündigte eingezahlte Kapital (Geschäftsguthaben der Mitglieder).

Die in Tabelle EU CC1 dargestellte Eigenmittelstruktur stellt die gemäß Artikel 437 CRR in Verbindung mit Anhang VIII der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 637/2021 der Europäischen Kommission definierten zusammengefassten Eigenmittel der apoBank dar.

Tabelle 3: EU CC1 – Zusammensetzung der aufsichtsrechtlichen Eigenmittel

		Beträge Mio. Euro	Quelle nach Referenznummern/ buchstaben der Bilanz im aufsichts- rechtlichen Konsolidierungskreis Mio. Euro
1	Kapitalinstrumente und das mit ihnen verbundene Agio	1.233,6	d
	Davon: Geschäftsguthaben	1.233,6	
2	Einbehaltene Gewinne	628,6	e
3	Kumuliertes sonstiges Ergebnis (und sonstige Rücklagen)	-	
EU-3a	Fonds für allgemeine Bankrisiken	845,8	c
4	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 484 Absatz 3 CRR zuzüglich des damit verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das CET1 ausläuft	-	
5	Minderheitsbeteiligungen (zulässiger Betrag in konsolidiertem CET1)	-	
EU-5a	Von unabhängiger Seite geprüfte Zwischengewinne, abzüglich aller vorhersehbaren Abgaben oder Dividenden	49,3	f
6	Hartes Kernkapital (CET1) vor regulatorischen Anpassungen	2.757,3	
7	Zusätzliche Bewertungsanpassungen (negativer Betrag)	-	
8	Immaterielle Vermögenswerte (verringert um entsprechende Steuerschulden) (negativer Betrag)	-56,5	a
10	Von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche mit Ausnahme jener, die aus temporären Differenzen resultieren (verringert um entsprechende Steuerschulden, wenn die Bedingungen nach Artikel 38 Absatz 3 CRR erfüllt sind) (negativer Betrag)	-	
11	Rücklagen aus Gewinnen oder Verlusten aus zeitwertbilanzierten Geschäften zur Absicherung von Zahlungsströmen für nicht zeitwertbilanzierte Finanzinstrumente	-	
12	Negative Beträge aus der Berechnung der erwarteten Verlustbeträge	-98,7	
13	Anstieg des Eigenkapitals, der sich aus verbrieften Aktiva ergibt (negativer Betrag)	-	
14	Durch Veränderungen der eigenen Bonität bedingte Gewinne oder Verluste aus zum beizulegenden Zeitwert bewerteten eigenen Verbindlichkeiten	-	
15	Vermögenswerte aus Pensionsfonds mit Leistungszusage (negativer Betrag)	-	
16	Direkte, indirekte und synthetische Positionen eines Instituts in eigenen Instrumenten des harten Kernkapitals (negativer Betrag)	-54,8	
17	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, die eine Überkreuzbeteiligung mit dem Institut eingegangen sind, die dem Ziel dient, dessen Eigenmittel künstlich zu erhöhen (negativer Betrag)	-	
18	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10% und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)	-	
19	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10% und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)	-	
EU-20a	Risikopositionsbetrag aus folgenden Posten, denen ein Risikogewicht von 1.250% zuzuordnen ist, wenn das Institut als Alternative jenen Risikopositionsbetrag vom Betrag der Posten des harten Kernkapitals abzieht	-	

EU-20b	Davon: aus qualifizierten Beteiligungen außerhalb des Finanzsektors (negativer Betrag)	-	
EU-20c	Davon: aus Verbriefungspositionen (negativer Betrag)	-	
EU-20d	Davon: aus Vorleistungen (negativer Betrag)	-	
21	Latente Steueransprüche, die aus temporären Differenzen resultieren (über dem Schwellenwert von 10%, verringert um entsprechende Steuerschulden, wenn die Bedingungen von Artikel 38 Absatz 3 CRR erfüllt sind) (negativer Betrag)	-	
22	Betrag, der über dem Schwellenwert von 17,65% liegt (negativer Betrag)	-	
23	Davon: direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält	-	
25	Davon: latente Steueransprüche, die aus temporären Differenzen resultieren	-	
EU-25a	Verluste des laufenden Geschäftsjahres (negativer Betrag)	-	
EU-25b	Vorhersehbare steuerliche Belastung auf Posten des harten Kernkapitals, es sei denn, das Institut passt den Betrag der Posten des harten Kernkapitals in angemessener Form an, wenn eine solche steuerliche Belastung die Summe, bis zu der diese Posten zur Deckung von Risiken oder Verlusten dienen können, verringert (negativer Betrag)	-	
27	Betrag der von den Posten des zusätzlichen Kernkapitals in Abzug zu bringenden Posten, der die Posten des zusätzlichen Kernkapitals des Instituts überschreitet (negativer Betrag)	-	
27a	Sonstige regulatorische Anpassungen	-0,3	
28	Regulatorische Anpassungen des harten Kernkapitals (CET 1) insgesamt	-210,3	
29	Hartes Kernkapital (CET 1)	2.546,9	
30	Kapitalinstrumente und das mit ihnen verbundene Agio	-	
31	Davon: gemäß anwendbaren Rechnungslegungsstandards als Eigenkapital eingestuft	-	
32	Davon: gemäß anwendbaren Rechnungslegungsstandards als Passiva eingestuft	-	
33	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 484 Absatz 4 CRR zuzüglich des damit verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das zusätzliche Kernkapital ausläuft	-	
EU-33a	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 494a Absatz 1 CRR, dessen Anrechnung auf das zusätzliche Kernkapital ausläuft	-	
EU-33b	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 494b Absatz 1 CRR, dessen Anrechnung auf das zusätzliche Kernkapital ausläuft	-	
34	Zum konsolidierten zusätzlichen Kernkapital zählende Instrumente des qualifizierten Kernkapitals (einschließlich nicht in Zeile 5 enthaltener Minderheitsbeteiligungen), die von Tochterunternehmen begeben worden sind und von Drittparteien gehalten werden	-	
35	Davon: von Tochterunternehmen begebene Instrumente, deren Anrechnung ausläuft	-	
36	Zusätzliches Kernkapital (AT 1) vor regulatorischen Anpassungen	-	
37	Direkte, indirekte und synthetische Positionen eines Instituts in eigenen Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals (negativer Betrag)	-	
38	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, die eine Überkreuzbeteiligung mit dem Institut eingegangen sind, die dem Ziel dient, dessen Eigenmittel künstlich zu erhöhen (negativer Betrag)	-	
39	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)	-	

40	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)	-	
42	Betrag der von den Posten des Ergänzungskapitals in Abzug zu bringenden Posten, der die Posten des Ergänzungskapitals des Instituts überschreitet (negativer Betrag)	-	
42a	Sonstige regulatorische Anpassungen des zusätzlichen Kernkapitals	-	
43	Regulatorische Anpassungen des zusätzlichen Kernkapitals (AT1) insgesamt	-	
44	Zusätzliches Kernkapital (AT1)	-	
45	Kernkapital (T1 = CET1 + AT1)	2.546,9	
46	Kapitalinstrumente und das mit ihnen verbundene Agio	115,7	b
47	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 484 Absatz 5 CRR zuzüglich des damit verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das Ergänzungskapital nach Maßgabe von Artikel 486 Absatz 4 CRR ausläuft	30,7	
EU-47a	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 494a Absatz 2 CRR, dessen Anrechnung auf das Ergänzungskapital ausläuft	-	
EU-47b	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 494b Absatz 2 CRR, dessen Anrechnung auf das Ergänzungskapital ausläuft	-	
48	Zum konsolidierten Ergänzungskapital zählende qualifizierte Eigenmittelinstrumente (einschließlich nicht in Zeile 5 oder Zeile 34 dieses Meldebogens enthaltener Minderheitsbeteiligungen bzw. Instrumente des zusätzlichen Kernkapitals), die von Tochterunternehmen begeben worden sind und von Drittparteien gehalten werden	-	
49	Davon: von Tochterunternehmen begebene Instrumente, deren Anrechnung ausläuft	-	
50	Kreditrisikoanpassungen	83,9	
51	Ergänzungskapital (T2) vor regulatorischen Anpassungen	230,3	
52	Direkte, indirekte und synthetische Positionen eines Instituts in eigenen Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen (negativer Betrag)	-	
53	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen von Unternehmen der Finanzbranche, die eine Überkreuzbeteiligung mit dem Institut eingegangen sind, die dem Ziel dient, dessen Eigenmittel künstlich zu erhöhen (negativer Betrag)	-	
54	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10% und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)	-	
55	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)	-	
EU-56a	Betrag der von den Posten der berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten in Abzug zu bringenden Posten, der die Posten der berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten des Instituts überschreitet (negativer Betrag)	-	
EU-56b	Sonstige regulatorische Anpassungen des Ergänzungskapitals	-	
57	Regulatorische Anpassungen des Ergänzungskapitals (T2) insgesamt	-	
58	Ergänzungskapital (T2)	230,3	
59	Gesamtkapital (TC = T1 + T2)	2.777,2	
60	Gesamtrisikobetrag	15.645,7	
61	Harte Kernkapitalquote	16,28	
62	Kernkapitalquote	16,28	
63	Gesamtkapitalquote	17,75	

64	Anforderungen an die harte Kernkapitalquote des Instituts insgesamt	7,7	
65	Davon: Anforderungen im Hinblick auf den Kapitalerhaltungspuffer	2,5	
66	Davon: Anforderungen im Hinblick auf den antizyklischen Kapitalpuffer	0,0016	
67	Davon: Anforderungen im Hinblick auf den Systemrisikopuffer	-	
EU-67a	Davon: Anforderungen im Hinblick auf die von global systemrelevanten Instituten (G-SII) bzw. anderen systemrelevanten Institute (O-SII) vorzuhaltenden Puffer	-	
EU-67b	Davon: zusätzliche Eigenmittelanforderungen zur Eindämmung anderer Risiken als des Risikos einer übermäßigen Verschuldung	0,7	
68	Harte Kernkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Risikopositionsbetrags) nach Abzug der zur Erfüllung der Mindestkapitalanforderungen erforderlichen Werte	-	
72	Direkte und indirekte Positionen in Eigenmittelinstrumenten oder Instrumenten berücksichtigungsfähiger Verbindlichkeiten von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (weniger als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen)	-	
73	Direkte und indirekte Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (unter dem Schwellenwert von 17,65 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen)	-	
75	Latente Steueransprüche, die aus temporären Differenzen resultieren (unter dem Schwellenwert von 17,65 %, verringert um den Betrag der verbundenen Steuerschulden, wenn die Bedingungen von Artikel 38 Absatz 3 CRR erfüllt sind)	-	
76	Auf das Ergänzungskapital anrechenbare Kreditrisikoanpassungen in Bezug auf Forderungen, für die der Standardansatz gilt (vor Anwendung der Obergrenze)	2,7	
77	Obergrenze für die Anrechnung von Kreditrisikoanpassungen auf das Ergänzungskapital im Rahmen des Standardansatzes	6,7	
78	Auf das Ergänzungskapital anrechenbare Kreditrisikoanpassungen in Bezug auf Forderungen, für die der auf internen Beurteilungen basierende Ansatz gilt (vor Anwendung der Obergrenze)	113,8	
79	Obergrenze für die Anrechnung von Kreditrisikoanpassungen auf das Ergänzungskapital im Rahmen des auf internen Beurteilungen basierenden Ansatzes	81,2	
80	Derzeitige Obergrenze für Instrumente des harten Kernkapitals, für die Auslaufregelungen gelten	-	
81	Wegen Obergrenze aus dem harten Kernkapital ausgeschlossener Betrag (Betrag über Obergrenze nach Tilgungen und Fälligkeiten)	-	
82	Derzeitige Obergrenze für Instrumente des zusätzlichen Kernkapitals, für die Auslaufregelungen gelten	-	
83	Wegen Obergrenze aus dem zusätzlichen Kernkapital ausgeschlossener Betrag (Betrag über Obergrenze nach Tilgungen und Fälligkeiten)	-	
84	Derzeitige Obergrenze für Instrumente des Ergänzungskapitals, für die Auslaufregelungen gelten	30,7	
85	Wegen Obergrenze aus dem Ergänzungskapital ausgeschlossener Betrag (Betrag über Obergrenze nach Tilgungen und Fälligkeiten)	276,4	

(EU CC1 - Offenlegung gemäß Artikel 437 Buchstaben a), d), e) und f) CRR i. V. m. DVO (EU) 2021/637)

Die aufsichtsrechtlichen Eigenmittel der apoBank beliefen sich zum 30. Juni 2021 auf 2.777,2 Mio. Euro (31. Dezember 2020: 2.719,6 Mio. Euro). Das harte Kernkapital erhöhte sich dabei um 88,0 Mio. Euro von 2.458,9 Mio. Euro Ende 2020 auf 2.546,9 Mio. Euro zur Jahresmitte 2021. Neben dem Anstieg einbehaltener Gewinne erfolgte eine Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken. Zu diesem Anstieg trugen zudem reduzierte Abzüge aus der Berechnung der erwarteten Verlustbeiträge bei. Das Ergänzungskapital ging auf 230,3 Mio. Euro zurück (31. Dezember 2020: 260,7 Mio. Euro). Grund ist vor allem die verringerte Anrechenbarkeit des Haftsummenzuschlags seit Jahresanfang. Die Bank hat im ersten Halbjahr 2021 kein neues Ergänzungskapital emittiert.

Die gemäß CRR ermittelte Gesamtkapitalquote der apoBank betrug am 30. Juni 2021 17,8% (31. Dezember 2020: 18,0%), die harte Kernkapitalquote blieb stabil bei 16,3% (31. Dezember 2020: 16,3%).

Die von der apoBank für den Berichtsstichtag einzuhaltenden Mindestkapitalanforderungen setzen sich aus gesetzlich vorgegebenen Komponenten der Säule 1 zusammen. Ergänzend sind mit den zusätzlichen Eigenmittelanforderungen der Säule 2 institutsspezifische Vorgaben zu erfüllen, die aus dem SREP des Vorjahres resultieren.

Hierzu gibt die Aufsicht einen Pflichtzuschlag (Pillar 2-Requirement, P2R) vor, der sich von den Ergebnissen des aufsichtsrechtlichen Überprüfungs- und Bewertungsprozesses ableitet.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde der SREP-Beschluss vom 25. November 2019 am 8. April 2020 rückwirkend mit Gültigkeit zum 12. März 2020 geändert. Seitdem ist der P2R-Aufschlag von 1,25%-Punkten anteilig zu mindestens 56,25% aus hartem Kernkapital bzw. 75% Kernkapital (56,25% aus hartem Kernkapital +18,75% aus zusätzlichem Kernkapital) vorzuhalten. Der Rest kann aus Ergänzungskapital bestehen (25%).

Die meisten Länder haben ihre länderspezifischen Kapitalpuffer während der Corona-Pandemie verringert bzw. ausgesetzt; infolgedessen sank der institutsspezifische antizyklische Kapitalpuffer der apoBank.

Die apoBank ist keine Institutsgruppe, sodass ebenfalls keine Konsolidierung erfolgt. Die Abstimmung der handelsrechtlichen Bilanz zu den aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln wird in der nachfolgenden Tabelle offen gelegt.

Tabelle 4: EU CC2 – Abstimmung der aufsichtsrechtlichen Eigenmittel mit der in den geprüften Abschlüssen enthaltenen Bilanz

	Bilanz in veröffentlichtem Abschluss Zum Ende des Zeitraums Mio. Euro	Verweis
Aktiva – Aufschlüsselung nach Aktiva-Klassen gemäß der im veröffentlichten Jahresabschluss enthaltenen Bilanz		
1 Barreserve	15.042,3	
2 Forderungen an Kreditinstitute	1.457,9	
3 Forderungen an Kunden	38.208,5	
4 Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	9.236,5	
5 Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	1.166,6	
6 Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	233,3	
7 Anteile an verbundenen Unternehmen	13,5	
8 Treuhandvermögen	0,1	
9 Immaterielle Anlagewerte	158,2	a
10 Sachanlagen	123,1	
11 Sonstige Vermögensgegenstände	126,5	
12 Rechnungsabgrenzungsposten	24,6	
Gesamtaktiva	65.791,1	
Passiva – Aufschlüsselung nach Passiva-Klassen gemäß der im veröffentlichten Jahresabschluss enthaltenen Bilanz		
1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17.999,6	
2 Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	35.585,4	
3 Verbriefte Verbindlichkeiten	8.733,9	
4 Treuhandverbindlichkeiten	0,1	
5 Sonstige Verbindlichkeiten	123,3	
6 Rechnungsabgrenzungsposten	61,5	
7 Rückstellungen	344,8	
8 Nachrangige Verbindlichkeiten	119,1	b
9 Fonds für allgemeine Bankrisiken	874,9	c
10 Eigenkapital	1.948,5	
11 Davon: Gezeichnetes Kapital	1.233,6	d
12 Davon: Kapitalrücklage	-	
13 Davon: Ergebnismrücklagen	628,6	e
14 Davon: Bilanzgewinn	86,3	f
Gesamtpassiva	65.791,1	

(EU CC2 - Offenlegung gemäß Artikel 437 Buchstabe a) CRR i. V. m. DVO (EU) 2021/637)

Anforderungen aus der Kreditadäquanzrichtlinie

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die geografische Verteilung der wesentlichen Kreditpositionen sowie die für die Berechnung des institutsspezifischen antizyklischen Kapitalpuffers nötigen Informationen.

Tabelle EU CCyB2 zeigt den institutsspezifischen antizyklischen Kapitalpuffer nach § 10d KWG in Verbindung mit § 64r Absatz 5 Buchstabe b) KWG:

Tabelle 5: EU CCyB1 – Geografische Verteilung der für die Berechnung des antizyklischen Kapitalpuffers wesentlichen Kreditrisikopositionen

	Allgemeine Kreditrisikopositionen		Wesentliche Kreditrisikopositionen – Marktrisiko		Verbriefungsrisikopositionen – Risikopositionswert im Anlagebuch	Risikopositionsgesamtwert
	Risikopositionswert nach dem Standardansatz Mio. Euro	Risikopositionswert nach dem IRB-Ansatz Mio. Euro	Summe der Kauf- und Verkaufsposten der Risikopositionen im Handelsbuch nach dem Standardansatz Mio. Euro	Wert der Risikopositionen im Handelsbuch (interne Modelle) Mio. Euro		
Bundesrepublik Deutschland	746,5	47.188,5	-	-	-	47.935,0
Arabische Emirate	-	0,5	-	-	-	0,5
Australien	-	0,2	-	-	-	0,2
Bahrain	-	-	-	-	-	-
Belgien	30,6	17,0	-	-	-	47,6
Bermuda	-	-	-	-	-	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-
Bulgarien	-	-	-	-	-	-
Dänemark	-	0,7	-	-	-	0,7
Estland	-	-	-	-	-	-
Finnland	-	0,1	-	-	-	0,1
Frankreich	24,9	141,3	-	-	-	166,2
Griechenland	-	0,4	-	-	-	0,4
Hongkong	-	-	-	-	-	-
Insel Man	-	-	-	-	-	-
Irland	-	99,1	-	-	-	99,1
Island	-	-	-	-	-	-
Israel	-	-	-	-	-	-
Italien	-	0,7	-	-	-	0,7
Japan	0,9	-	-	-	-	0,9
Kanada	-	-	-	-	-	-
Kolumbien	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-
Lettland	-	0,1	-	-	-	0,1

Eigenmittelanforderungen				Risiko- gewichtete Positions- beträge Mio. Euro	Gewichtungen der Eigenmittel- anforderungen %	Quote des antizyklischen Kapitalpuffers %
Wesentliche Kreditrisiko- positionen - Kreditrisiko Mio. Euro	Wesentliche Kreditrisiko- positionen - Marktrisiko Mio. Euro	Wesentliche Kreditrisiko- positionen - Verbriefungs- positionen im Anlagebuch Mio. Euro	Insgesamt Mio. Euro			
1.006,3	-	-	1.006,3	12.578,9	94,46	-
-	-	-	-	0,1	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
2,7	-	-	2,7	34,2	0,26	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	0,50	-
-	-	-	-	0,1	-	-
-	-	-	-	0,5	-	-
-	-	-	-	1,8	-	-
10,2	-	-	10,2	127,9	0,95	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
3,1	-	-	3,1	39,3	0,29	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	0,1	-	-
0,1	-	-	0,1	0,9	-1	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-

Tabelle 5: EU CCyB1 – Geografische Verteilung der für die Berechnung des antizyklischen Kapitalpuffers wesentlichen Kreditrisikopositionen

	Allgemeine Kreditrisikopositionen		Wesentliche Kreditrisikopositionen – Marktrisiko		Verbriefungsrisikopositionen – Risikopositionswert im Anlagebuch Mio. Euro	Risikopositionsgesamtwert Mio. Euro
	Risikopositionswert nach dem Standardansatz Mio. Euro	Risikopositionswert nach dem IRB-Ansatz Mio. Euro	Summe der Kauf- und Verkaufsp positionen der Risikopositionen im Handelsbuch nach dem Standardansatz Mio. Euro	Wert der Risikopositionen im Handelsbuch (interne Modelle) Mio. Euro		
Liechtenstein	-	-	-	-	-	-
Litauen	-	0,1	-	-	-	0,1
Luxemburg	37,0	19,5	-	-	-	56,6
Malawi	-	-	-	-	-	-
Malta	-	-	-	-	-	-
Mexiko	-	-	-	-	-	-
Neuseeland	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	88,8	-	-	-	88,8
Norwegen	-	1,0	-	-	-	1,0
Österreich	4,6	63,0	-	-	-	67,6
Peru	-	-	-	-	-	-
Polen	-	82,7	-	-	-	82,7
Portugal	-	0,2	-	-	-	0,2
Rumänien	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-
Saudi-Arabien	-	-	-	-	-	-
Schweden	33,1	1,5	-	-	-	34,6
Schweiz	-	210,1	-	-	-	210,1
Singapur	-	-	-	-	-	-
Slowakei	-	-	-	-	-	-
Spanien	-	3,2	-	-	-	3,2
Supranationale Institutionen	0,7	79,0	-	-	-	79,7
Südafrika	-	-	-	-	-	-
Thailand	-	-	-	-	-	-
Tschechische Republik	-	19,3	-	-	-	19,3
Türkei	-	-	-	-	-	-
Ungarn	-	0,3	-	-	-	0,3
Vereinigtes Königreich	-	86,1	-	-	-	86,1
Vereinigte Staaten von Amerika	4,3	30,4	-	-	-	34,7
Zypern	-	0,1	-	-	-	0,1
Gesamt	882,5	48.134,2	-	-	-	49.016,7

Eigenmittelanforderungen				Risiko- gewichtete Positions- beträge Mio. Euro	Gewichtungen der Eigenmittel- anforderungen %	Quote des antizyklischen Kapitalpuffers %
Wesentliche Kreditrisiko- positionen - Kreditrisiko Mio. Euro	Wesentliche Kreditrisiko- positionen - Marktrisiko Mio. Euro	Wesentliche Kreditrisiko- positionen - Verbriefungs- positionen im Anlagebuch Mio. Euro	Insgesamt Mio. Euro			
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	0,6	-	-
2,6	-	-	2,6	32,2	0,24	0,5
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	0,4	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	0,5	-	-
3,0	-	-	3,0	37,9	0,29	-
-	-	-	-	0,1	-	1,0
2,2	-	-	2,2	27,9	0,21	-
-	-	-	-	-	-	-
3,4	-	-	3,4	42,5	0,31	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
2,7	-	-	2,7	33,4	0,25	-
10,7	-	-	10,7	134,0	1,01	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	1,0
0,2	-	-	0,2	2,1	-	-
9,6	-	-	9,6	119,6	0,90	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
0,8	-	-	0,8	9,5	-0,06	1,0
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
4,9	-	-	4,9	61,1	0,45	-
2,6	-	-	2,6	33,0	0,25	-
-	-	-	-	-	-	-
1.065,2	-	-	1.065,2	612.709,3	100,0	-

Tabelle EU CCyB2 zeigt den institutsspezifischen antizyklischen Kapitalpuffer nach § 10d KWG in Verbindung mit § 64r Absatz 5 Buchstabe b) KWG:

Tabelle 6: EU CCyB2 – Höhe des institutsspezifischen antizyklischen Kapitalpuffers

	Mio. Euro
1 Gesamtrisikobetrag	15.645,8
2 Quote des institutsspezifischen antizyklischen Kapitalpuffers	0,0016%
3 Anforderung an den institutsspezifischen antizyklischen Kapitalpuffer	0,2

(EU CCyB2 - Offenlegung gemäß Artikel 440 Buchstabe b) CRR i. V. m. DVO (EU) 2021/637)

Für die Berechnung des institutsspezifischen antizyklischen Kapitalpuffers zum 30. Juni 2021 wurde für die folgenden vier relevanten Länder eine von der jeweiligen Aufsichtsbehörde angeordnete länderspezifische Pufferquote größer als 0% zugrunde gelegt: Norwegen (1,0%), Slowakei (1,0%), Tschechische Republik (1,0%) und Luxemburg (0,25%). Für alle anderen Länder wurde in der Berechnung eine länderspezifische Pufferquote von 0% zugrunde gelegt. Per 30. Juni 2021 betrug die institutsindividuelle Pufferquote 0,0016% (31.12.2020: 0,0003%). Die Eigenmittelanforderung für den antizyklischen Kapitalpuffer, ermittelt als Produkt aus institutsindividueller Pufferquote und der Gesamtsumme aller RWA, belief sich auf 0,2 Mio. Euro. Die weiteren Kapitalpuffer gemäß den §§ 10e bis i KWG sind für die apoBank nicht relevant.

4. Verschuldungsquote (Leverage Ratio)

Die Verschuldungsquote gemäß Artikel 429 CRR setzt das Kernkapital ins Verhältnis zur Gesamtrisikopositionsmessgröße, die aus den nicht risikogewichteten Aktiva, Derivaten, Wertpapierfinanzierungsgeschäften und den außerbilanziellen Positionen besteht.

Die CRR definiert neben den risikogewichteten Kapitalanforderungen die Leverage Ratio als nicht risikogewichtete Kapitalquote. Für die Leverage Ratio wird gemäß der CRR II ab dem 30. Juni 2021 erstmalig eine verbindliche Mindestquote in Höhe von 3% festgelegt. Die Verschuldungsquote der apoBank beträgt 5,07% (31. Dezember 2020: 4,74%) damit wurde die Kapitalquote eingehalten.

Die apoBank verwendet bei der Leverage Ratio die durch den CRR Quick Fix geschaffene Möglichkeit, bestimmte Zentralbankguthaben von der Anrechnung auf die Gesamtrisikopositionsmessgröße auszunehmen.

Die Verschuldungsquote verbesserte sich per 30. Juni 2021 im Vergleich zum 31. Dezember 2020 um 0,33%-Punkte. Diese Entwicklung ist auf einen Anstieg des Kernkapitals sowie einen Rückgang der Gesamtrisikopositionsmessgröße zurückzuführen. Die apoBank konnte im Berichtszeitraum die Ausnahmen für bestimmte Zentralbankguthaben verstärkt in Anspruch nehmen.

Nach Artikel 499 Absatz 2 CRR dürfen die Institute abweichend von Artikel 451 Absatz 1 CRR wählen, ob sie die Informationen über die Verschuldungsquote auf der Grundlage einer oder beider Definitionen der Kapitalmessgröße nach Artikel 499 Absatz 1 Buchstaben a) und b) CRR offenlegen. Weil für die apoBank zwischen den beiden Definitionen der Kapitalmessgröße keine Unterschiede bestehen, verwendet die apoBank seit dem Berichtsjahr 2019 nur noch die vollständige eingeführte Definition der Kapitalmessgröße.

Die nachfolgenden Tabellen beinhalten eine Überleitung der Bilanzaktiva auf die Risikopositionen für die Verschuldungsquote sowie die Aufschlüsselung der Risikopositionen für die CRR Verschuldungsquote.

Tabelle 7: EU LR1 – LRSum – Summarische Abstimmung zwischen bilanzierten Aktiva und Risikopositionen für die Verschuldungsquote

	Maßgeblicher Betrag
	Mio. Euro
Summe der Aktiva laut veröffentlichtem Abschluss	65.791,1
Anpassung bei Unternehmen, die für Rechnungslegungszwecke konsolidiert werden, aber aus dem aufsichtlichen Konsolidierungskreis ausgenommen sind	0,0
(Anpassung bei verbrieften Risikopositionen, die die operativen Anforderungen für die Anerkennung von Risikoübertragungen erfüllen)	0,0
(Anpassung bei vorübergehendem Ausschluss von Risikopositionen gegenüber Zentralbanken (falls zutreffend))	-14.991,7
(Anpassung bei Treuhandvermögen, das nach dem geltenden Rechnungslegungsrahmen in der Bilanz angesetzt wird, aber gemäß Artikel 429a Absatz 1 Buchstabe i) CRR bei der Gesamtrisikopositionsmessgröße unberücksichtigt bleibt)	-0,1
Anpassung bei marktüblichen Käufen und Verkäufen finanzieller Vermögenswerte gemäß dem zum Handelstag geltenden Rechnungslegungsrahmen	-
Anpassung bei berücksichtigungsfähigen Liquiditätsbündelungsgeschäften	-1.064,7
Anpassung bei derivativen Finanzinstrumenten	332,1
Anpassung bei Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFTs)	-
Anpassung bei außerbilanziellen Posten (d. h. Umrechnung außerbilanzieller Risikopositionen in Kreditäquivalenzbeträge)	2.223,6
(Anpassung bei Anpassungen aufgrund des Gebots der vorsichtigen Bewertung und spezifischen und allgemeinen Rückstellungen, die eine Verringerung des Kernkapitals bewirkt haben)	-101,6
(Anpassung bei Risikopositionen, die gemäß Artikel 429a Absatz 1 Buchstabe c) CRR aus der Gesamtrisikopositionsmessgröße ausgeschlossen werden)	-1.208,3
(Anpassung bei Risikopositionen, die gemäß Artikel 429a Absatz 1 Buchstabe j) CRR aus der Gesamtrisikopositionsmessgröße ausgeschlossen werden)	-
Sonstige Anpassungen	-744,4
Gesamtrisikopositionsmessgröße	50.236,0

(EU LR1 - Offenlegung gemäß Artikel 451 Abs. 1 Buchstabe b) CRR i. V. m. DVO (EU) 2021/637)

Tabelle 8: EU LR2 – LRCom – Einheitliche Offenlegung der Verschuldungsquote

		Risikopositionen für die CRR-Verschuldungsquote
		Mio. Euro
Bilanzwirksame Risikopositionen (ohne Derivate und SFTs)		
1	Bilanzwirksame Posten (ohne Derivate und SFTs, aber einschließlich Sicherheiten)	49.397,4
2	Hinzurechnung des Betrags von im Zusammenhang mit Derivaten gestellten Sicherheiten, die nach dem geltenden Rechnungslegungsrahmen von den Bilanzaktiva abgezogen werden	-
3	(Abzüge von Forderungen für in bar geleistete Nachschüsse bei Derivatgeschäften)	-197,1
4	(Anpassung bei im Rahmen von Wertpapierfinanzierungsgeschäften entgegengenommenen Wertpapieren, die als Aktiva erfasst werden)	-
5	(Allgemeine Kreditrisikoanpassungen an bilanzwirksamen Posten)	-101,6
6	(Bei der Ermittlung des Kernkapitals abgezogene Aktivabeträge)	-210,0
7	Summe der bilanzwirksamen Risikopositionen (ohne Derivate und SFTs)	48.888,6
Risikopositionen aus Derivaten		
8	Wiederbeschaffungskosten für Derivatgeschäfte nach SA-CCR (d. h. ohne anrechenbare, in bar erhaltene Nachschüsse)	39,9
EU-8a	Abweichende Regelung für Derivate: Beitrag der Wiederbeschaffungskosten nach vereinfachtem Standardansatz	-
9	Aufschläge für den potenziellen künftigen Risikopositionswert im Zusammenhang mit SA-CCR-Derivatgeschäften	292,2
EU-9a	Abweichende Regelung für Derivate: potenzieller künftiger Risikopositionsbeitrag nach vereinfachtem Standardansatz	-
EU-9b	Risikoposition gemäß Ursprungsrisikomethode	-
10	(Ausgeschlossener CCP-Teil kundengeclearter Handelsrisikopositionen) (SA-CCR)	-
EU-10a	(Ausgeschlossener CCP-Teil kundengeclearter Handelsrisikopositionen) (vereinfachter Standardansatz)	-
EU-10b	(Ausgeschlossener CCP-Teil kundengeclearter Handelsrisikopositionen) (Ursprungsrisikomethode)	-
11	Angepasster effektiver Nominalwert geschriebener Kreditderivate	-
12	(Aufrechnungen der angepassten effektiven Nominalwerte und Abzüge der Aufschläge für geschriebene Kreditderivate)	-
13	Gesamtsumme der Risikopositionen aus Derivaten	332,1
Risikopositionen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFTs)		
14	Brutto-Aktiva aus SFTs (ohne Anerkennung von Netting), nach Bereinigung um als Verkauf verbuchte Geschäfte	-
15	(Aufgerechnete Beträge von Barverbindlichkeiten und -forderungen aus Brutto-Aktiva aus SFTs)	-
16	Gegenparteiausfallrisikoposition für SFT-Aktiva	-
EU-1 6a	Abweichende Regelung für SFTs: Gegenparteiausfallrisikoposition gemäß Artikel 429e Absatz 5 und Artikel 222 CRR	-
17	Risikopositionen aus als Beauftragter getätigten Geschäften	-
EU-1 7a	(Ausgeschlossener CCP-Teil kundengeclearter SFT-Risikopositionen)	-
18	Gesamtsumme der Risikopositionen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	-

Sonstige außerbilanzielle Risikopositionen		
19	Außerbilanzielle Risikopositionen zum Bruttonominalwert	9.806,3
20	(Anpassungen für die Umrechnung in Kreditäquivalenzbeträge)	-7.582,7
21	(Bei der Bestimmung des Kernkapitals abgezogene allgemeine Rückstellungen sowie spezifische Rückstellungen in Verbindung mit außerbilanziellen Risikopositionen)	-
22	Außerbilanzielle Risikopositionen	2.223,6
Ausgeschlossene Risikopositionen		
EU-22a	(Risikopositionen, die gemäß Artikel 429a Absatz 1 Buchstabe c) CRR aus der Gesamtrisikopositionsmessgröße ausgeschlossen werden)	-1.208,3
EU-22b	((Bilanzielle und außerbilanzielle) Risikopositionen, die gemäß Artikel 429a Absatz 1 Buchstabe j) CRR ausgeschlossen werden)	-
EU-22c	(Ausgeschlossene Risikopositionen öffentlicher Entwicklungsbanken (oder als solche behandelte Einheiten) – öffentliche Investitionen)	-
EU-22d	(Ausgeschlossene Risikopositionen öffentlicher Entwicklungsbanken (oder als solche behandelte Einheiten) – Förderdarlehen)	-
EU-22e	(Ausgeschlossene Risikopositionen aus der Weitergabe von Förderdarlehen durch Institute, die keine öffentlichen Entwicklungsbanken (oder als solche behandelte Einheiten) sind)	-
EU-22f	(Ausgeschlossene garantierte Teile von Risikopositionen aus Exportkrediten)	-
EU-22g	(Ausgeschlossene überschüssige Sicherheiten, die bei Triparty Agents hinterlegt wurden)	-
EU-22h	(Von CSDs/Instituten erbrachte CSD-bezogene Dienstleistungen, die gemäß Artikel 429a Absatz 1 Buchstabe o) CRR ausgeschlossen werden)	-
EU-22i	(Von benannten Instituten erbrachte CSD-bezogene Dienstleistungen, die gemäß Artikel 429a Absatz 1 Buchstabe p) CRR ausgeschlossen werden)	-
EU-22j	(Verringerung des Risikopositionswerts von Vorfinanzierungs- oder Zwischenkrediten)	-
EU-22k	Gesamtsumme der ausgeschlossenen Risikopositionen	-1.208,3
Kernkapital und Gesamtrisikopositionsmessgröße		
23	Kernkapital	2.546,9
24	Gesamtrisikopositionsmessgröße	50.236,0
Verschuldungsquote		
25	Verschuldungsquote (in %)	5,07%
EU-25	Verschuldungsquote (ohne die Auswirkungen der Ausnahmeregelung für öffentliche Investitionen und Förderdarlehen) (in %)	5,07%
25a	Verschuldungsquote (ohne die Auswirkungen etwaiger vorübergehender Ausnahmeregelungen für Zentralbankreserven) (in %)	3,90%
26	Regulatorische Mindestanforderung an die Verschuldungsquote (in %)	3,00%
EU-26a	Zusätzliche Eigenmittelanforderungen zur Eindämmung des Risikos einer übermäßigen Verschuldung (in %)	-
EU-26b	Davon: in Form von hartem Kernkapital	-
27	Anforderung an den Puffer der Verschuldungsquote (in %)	-
EU-27a	Gesamtanforderungen an die Verschuldungsquote (in %)	3,00%
Gewählte Übergangsregelung und maßgebliche Risikopositionen		
EU-27b	Gewählte Übergangsregelung für die Definition der Kapitalmessgröße	Vollständig eingeführt
Offenlegung von Mittelwerten		
28	Mittelwert der Tageswerte der Brutto-Aktiva aus SFTs nach Bereinigung um als Verkauf erbuhte Geschäfte und Aufrechnung der Beträge damit verbundener Barverbindlichkeiten und -forderungen	-

29	Quartalsendwert der Brutto-Aktiva aus SFTs nach Bereinigung um als Verkauf verbuchte Geschäfte und Aufrechnung der Beträge damit verbundener Barverbindlichkeiten und -forderungen	-
30	Gesamtrisikopositionsmessgröße (einschließlich der Auswirkungen etwaiger vorübergehender Ausnahmeregelungen für Zentralbankreserven) unter Einbeziehung der in Zeile 28 offengelegten Mittelwerte der Brutto-Aktiva aus SFTs (nach Bereinigung um als Verkauf verbuchte Geschäfte und Aufrechnung der Beträge damit verbundener Barverbindlichkeiten und -forderungen)	50.236,0
30a	Gesamtrisikopositionsmessgröße (ohne die Auswirkungen etwaiger vorübergehender Ausnahmeregelungen für Zentralbankreserven) unter Einbeziehung der in Zeile 28 offengelegten Mittelwerte der Brutto-Aktiva aus SFTs (nach Bereinigung um als Verkauf verbuchte Geschäfte und Aufrechnung der Beträge damit verbundener Barverbindlichkeiten und -forderungen)	65.227,8
31	Verschuldungsquote (einschließlich der Auswirkungen etwaiger vorübergehender Ausnahmeregelungen für Zentralbankreserven) unter Einbeziehung der in Zeile 28 offengelegten Mittelwerte der Brutto-Aktiva aus SFTs (nach Bereinigung um als Verkauf verbuchte Geschäfte und Aufrechnung der Beträge damit verbundener Barverbindlichkeiten und -forderungen)	5,07%
31a	Verschuldungsquote (ohne die Auswirkungen etwaiger vorübergehender Ausnahmeregelungen für Zentralbankreserven) unter Einbeziehung der in Zeile 28 offengelegten Mittelwerte der Brutto-Aktiva aus SFTs (nach Bereinigung um als Verkauf verbuchte Geschäfte und Aufrechnung der Beträge damit verbundener Barverbindlichkeiten und -forderungen)	3,90%

(EU LR2 - Offenlegung gemäß Artikel 451 Abs. 1 Buchstaben a) und b), Absatz 3 CRR i. V. m. DVO (EU) 2021/637)

Die Tabelle EU LR3 zeigt die Aufgliederung der bilanzwirksamen Risikopositionen, die in der Leverage Ratio der apoBank berücksichtigt werden.

Tabelle 9: EU LR3 – LRSpl – Aufgliederung der bilanzwirksamen Risikopositionen (ohne Derivate, SFTs und ausgenommene Risikopositionen)

	Risikopositionen für die CRR-Verschuldungs- quote
	Mio. Euro
Gesamtsumme der bilanzwirksamen Risikopositionen (ohne Derivate, SFT und ausgenommene Risikopositionen), davon:	47.890,3
Risikopositionen im Handelsbuch	-
Risikopositionen im Anlagebuch, davon:	47.890,3
Gedekte Schuldverschreibungen	1.536,9
Risikopositionen, die wie Risikopositionen gegenüber Staaten behandelt werden	4.659,6
Risikopositionen gegenüber regionalen Gebietskörperschaften, multilateralen Entwicklungsbanken, internationalen Organisationen und öffentlichen Stellen, die NICHT wie Staaten behandelt werden	-
Institute	3.116,6
Durch Grundpfandrechte auf Immobilien besichert	10.290,6
Risikopositionen aus dem Mengengeschäft	21.364,6
Unternehmen	5.731,5
Ausgefallene Positionen	386,6
Sonstige Risikopositionen (z. B. Beteiligungen, Verbriefungen und sonstige Aktiva, die keine Kreditverpflichtungen sind)	803,9

(EU LR3 - Offenlegung gemäß Artikel 451 Abs. 1 Buchstabe b), Absatz 3 CRR i. V. m. DVO (EU) 2021/637)

5. Adressenausfallrisiken und Kreditrisikominderungstechniken

Das Adressenrisiko ist ein wesentliches Risiko der apoBank. Es besteht bei der apoBank bezüglich Forderungen aus Krediten, Wertpapieren, derivativen Finanzinstrumenten (siehe hierzu auch Abschnitt 8.1.2), Kreditzusagen und sonstigen außerbilanziellen Aktiva. Einen detaillierten Überblick über Höhe und Verteilung der bei der apoBank vorliegenden Adressenrisiken geben die nachfolgenden Übersichten nach den Vorgaben des Artikels 442 CRR.

Tabelle 10: EU CR1 - Vertragsgemäß bediente und notleidende Risikopositionen und damit verbundene Rückstellungen

	Bruttobuchwert/Nominalbetrag					
	Vertragsgemäß bediente Risikopositionen			Notleidende Risikopositionen		
	Mio. Euro	Davon: Stufe 1 Mio. Euro	Davon: Stufe 2 Mio. Euro	Mio. Euro	Davon: Stufe 2 Mio. Euro	Davon: Stufe 3 Mio. Euro
Guthaben bei Zentralbanken und Sichtguthaben	16.072,9	-	-	-	-	-
Darlehen und Kredite	38.522,8	-	-	543,1	-	-
Zentralbanken	-	-	-	-	-	-
Sektor Staat	-	-	-	-	-	-
Kreditinstitute	406,7	-	-	-	-	-
Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften	2.315,5	-	-	-	-	-
Nicht finanzielle Kapitalgesellschaften	3.973,6	-	-	59,6	-	-
Davon: KMU	1.699,2	-	-	32,4	-	-
Haushalte	31.827,0	-	-	483,6	-	-
Schuldverschreibungen	9.244,8	-	-	-	-	-
Zentralbanken	-	-	-	-	-	-
Sektor Staat	3.840,8	-	-	-	-	-
Kreditinstitute	4.614,1	-	-	-	-	-
Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften	789,8	-	-	-	-	-
Nicht finanzielle Kapitalgesellschaften	-	-	-	-	-	-
Außerbilanzielle Risikopositionen	9.751,0	-	-	55,7	-	-
Zentralbanken	-	-	-	-	-	-
Sektor Staat	0,0	-	-	-	-	-
Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-
Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften	317,3	-	-	-	-	-
Nicht finanzielle Kapitalgesellschaften	2.041,7	-	-	10,8	-	-
Haushalte	7.391,9	-	-	44,9	-	-
Insgesamt	57.518,6	-	-	598,8	-	-

Kumulierte Wertminderung, kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken und Rückstellungen							Empfangene Sicherheiten und Finanzgarantien	
Vertragsgemäß bediente Risikopositionen - kumulierte Wertminderung und Rückstellungen			Notleidende Risikopositionen - kumulierte Wertminderung, kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken und Rückstellungen			Kumulierte teilweise Abschreibung	Bei vertragsgemäß bedienten Risikopositionen	Bei notleidenden Risikopositionen
Mio. Euro	Davon: Stufe 1 Mio. Euro	Davon: Stufe 2 Mio. Euro	Mio. Euro	Davon: Stufe 2 Mio. Euro	Davon: Stufe 3 Mio. Euro			
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-214,7	-	-	-236,0	-	-	-	20.555,9	204,9
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-13,6	-	-	-	-	-	-	1.247,2	-
-23,2	-	-	-49,1	-	-	-	963,8	12,7
-9,3	-	-	-12,2	-	-	-	695,8	12,6
-177,9	-	-	-186,8	-	-	-	18.344,9	192,2
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,2	-	-	6,3	-	-	-	1.034,4	8,5
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	2,8	-
-	-	-	1,0	-	-	-	186,6	1,3
0,2	-	-	5,3	-	-	-	845,0	7,2
-214,5	-	-	-229,7	-	-	-	21.590,3	213,4

(EU CR1 - Offenlegung gemäß Artikel 442 Buchstaben c) und e) CRR i. V. m. DVO (EU) 2021/637)

Tabelle 11: EU CR1-A - Restlaufzeit von Risikopositionen

Konsolidierungskreis (Einzelinstitut)	Jederzeit kündbar Mio. Euro					Netto-Risikopositionswert	
		<= 1 Jahr Mio. Euro	> 1 Jahr <= 5 Jahre Mio. Euro	> 5 Jahre Mio. Euro	Keine angegebene Restlaufzeit Mio. Euro	Insgesamt Mio. Euro	
Darlehen und Kredite	1.739,0	1.687,0	9.205,6	26.412,1	22,1	39.065,9	
Schuld- verschreibungen	-	1.316,0	5.793,8	2.135,0	-	9.244,8	
Insgesamt	1.739,0	3.003,1	14.999,4	28.547,1	22,1	48.310,8	

(EU CR1-A - Offenlegung gemäß Artikel 442 Buchstaben c) und e) CRR i. V. m. DVO (EU) 2021/637)

Tabelle 12: EU CR2 - Veränderung des Bestands notleidender Darlehen und Kredite

	Bruttobuchwert
	Mio. Euro
Ursprünglicher Bestand notleidender Darlehen und Kredite	567,9
Zuflüsse zu notleidenden Portfolios	6,0
Abflüsse aus notleidenden Portfolios	-33,0
Abflüsse aufgrund von Abschreibungen	-9,2
Abfluss aus sonstigen Gründen	-23,8
Endgültiger Bestand notleidender Darlehen und Kredite	540,9

(EU CR2 - Offenlegung gemäß Artikel 442 Buchstabe f) CRR i. V. m. DVO (EU) 2021/637)

5.1 Gegenparteiausfallrisiken

Mit Anwendung der CRR II zum 28. Juni 2021 wurden erstmalig die Risikopositionswerte der Derivate im SA-CCR bewertet. Infolgedessen werden nachfolgend Tabellen zu den jeweiligen Auswirkungen auf die RWEAs aufgeführt. Insgesamt haben sich aus der Anwendung von SA-CCR keine wesentlichen Effekte ergeben. Die nachfolgenden Tabellen zeigen umfassende Übersichten hinsichtlich der für die Berechnung der CCR-Risikopositionen eingesetzten Methoden und legen die wichtigsten Parameter für die Berechnung innerhalb der entsprechenden Methoden offen.

Tabelle 13: EU CCR1 – Analyse der CCR-Risikoposition nach Ansatz

	Wieder- beschaffungs- kosten (RC) Mio. Euro	Potenzieller künftiger Risiko- positionswert (PFE) Mio. Euro	EEPE Mio. Euro	Zur Berechnung des aufsichtlichen Risiko- positionswerts verwendeter Alpha-Wert	Risiko- positions- wert vor CRM Mio. Euro	Risiko- positions- wert nach CRM Mio. Euro	Risiko- positions- wert Mio. Euro	RWEA Mio. Euro
EU - Ursprungsrisikomethode (für Derivate)	-	-	-	1,4	-	-	-	-
EU - Vereinfachter SA-CCR (für Derivate)	-	-	-	1,4	-	-	-	-
SA-CCR (für Derivate)	24,1	31,7	-	1,4	101,1	78,1	78,1	48,8
IMM (für Derivate und SFTs)	-	-	-	-	-	-	-	-
Davon: Netting-Sätze aus Wert- papierfinanzierungsgeschäften	-	-	-	-	-	-	-	-
Davon: Netting-Sätze aus Derivaten und Geschäften mit langer Abwicklungsfrist	-	-	-	-	-	-	-	-
Davon: aus vertraglichen produkt- übergreifenden Netting-Sätzen	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfache Methode zur Berücksichtigung finanzieller Sicherheiten (für SFTs)	-	-	-	-	-	-	-	-
Umfassende Methode zur Berücksichtigung finanzieller Sicherheiten (für SFTs)	-	-	-	-	-	-	-	-
VAR für SFTs	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	24,1	31,7	-	1,4	101,1	78,1	78,1	48,8

Die Tabelle EU CCR2 zeigt die regulatorischen CVA-Informationen für sämtliche Geschäfte, die den Eigenmittelanforderungen für das CVA-Risiko unterliegen:

Tabelle 14: EU CCR2 – Eigenmittelanforderungen für das CVA-Risiko

	Risikopositionswert	RWEA
	Mio. Euro	Mio. Euro
1	Gesamtgeschäfte nach der fortgeschrittenen Methode	-
2	(i) VaR-Komponente (einschließlich Dreifach-Multiplikator)	-
3	(ii) VaR-Komponente unter Stressbedingungen (sVaR) (einschließlich Dreifach-Multiplikator)	-
4	Geschäfte nach der Standardmethode	46,0
EU-4	Geschäfte nach dem alternativen Ansatz (auf Grundlage der Ursprungsrisikomethode)	-
5	Gesamtgeschäfte mit Eigenmittelanforderungen für das CVA-Risiko	46,0
		36,2

(EU CCR2 - Offenlegung gemäß Artikel 439 Buchstabe h) CRR i. V. m. DVO (EU) 2021/637)

Tabelle 15: EU CCR3 – Standardansatz – CCR-Risikopositionen nach regulatorischer Risikopositionsklasse und Risikogewicht

Risikopositionsklassen	0%	2%	4%	10%	20%
	Mio. Euro	Mio. Euro	Mio. Euro	Mio. Euro	Mio. Euro
Zentralstaaten oder Zentralbanken	-	-	-	-	-
Regionale oder lokale Gebietskörperschaften	-	-	-	-	-
Öffentliche Stellen	3,2	-	-	-	-
Multilaterale Entwicklungsbanken	-	-	-	-	-
Internationale Organisationen	-	-	-	-	-
Institute	77,8	3,6	-	-	-
Unternehmen	-	-	-	-	-
Mengengeschäft	-	-	-	-	-
Institute und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung	-	-	-	-	-
Sonstige Positionen	-	-	-	-	-
Wert der Risikoposition insgesamt	81,0	3,6	-	-	-

						Risikogewicht	
						Wert der	
						Risikoposition	
						insgesamt	
50%	70%	75%	100%	150%	Sonstige	Mio. Euro	
Mio. Euro	Mio. Euro	Mio. Euro	Mio. Euro	Mio. Euro	Mio. Euro		Mio. Euro
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	3,2
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	0,0	81,4
35,4	-	-	114,0	-	-	-	149,3
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
35,4	-	-	114,0	-	0,0	-	233,9

(EU CCR3 - Offenlegung gemäß Artikel 444 Buchstabe e) CRR i. V. m. DVO (EU) 2021/637)

Tabelle 16: EU CCR4 – A-IRB-Ansatz – CCR-Risikopositionen nach Risikopositionsklasse und PD-Skala

Risikopositionsklasse	Risiko- positions- wert	Risiko- positions- gewichtete durch- schnittliche Ausfallwahr- scheinlichkeit (PD)	Anzahl der Schuldner	Risiko- positions- gewichtete durch- schnittliche Verlustquote bei Ausfall (LGD)	Risiko- positions- gewichtete durch- schnittliche Laufzeit (Jahre)	RWEA	Dichte der risiko- gewichteten Positions- beträge
PD-Skala	Mio. Euro	%		%	Mio. Euro	Mio. Euro	Mio. Euro
Staaten oder Zentralbanken							
Zwischensumme	-						
Institute							
Zwischensumme	-						
Unternehmen							
Zwischensumme	-						
Mengengeschäft							
0.00 bis <0.15	2,3	0,1	3	45,0		0,2	9,2
0.15 bis <0.25	0,4	0,2	2	45,0		0,1	15,1
0.25 bis <0.50	0,1	0,4	1	45,0		0,0	24,5
0.50 bis <0.75	0,2	0,5	1	45,0		0,1	28,1
0.75 bis <2.50	-					-	
2.50 bis <10.00	-					-	
10.00 bis <100.00	-					-	
100.00 (Ausfall)	-					-	
Zwischensumme	3.1	0,3	7	45,0		0,4	11,9
Summe (alle CCR-relevanten Risikopositionsklassen)	3.1	0,1	7	45,0		0,4	11,9

Tabelle 17: EU CCR4 – F-IRB-Ansatz – CCR-Risikopositionen nach Risikopositionsklasse und PD-Skala

Risikopositionsklasse	Risiko- positions- wert	Risiko- positions- gewichtete durch- schnittliche Ausfallwah- rscheinlichkeit (PD)	Anzahl der Schuldner	Risiko- positions- gewichtete durch- schnittliche Verlustquote bei Ausfall (LGD)	Risiko- positions- gewichtete durch- schnittliche Laufzeit (Jahre)	RWEA	Dichte der risiko- gewichteten Positions- beträge
PD-Skala	Mio. Euro	%		%	Mio. Euro	Mio. Euro	Mio. Euro
1 Staaten oder Zentralbanken							
10 Zwischensumme		-					
11 Institute							
12 0.00 bis <0.15	8.3	0,1	12	45,0	2,5	2.9	34,9
13 0.15 bis <0.25	8.3	0,2	5	45,0	2,5	5.0	60,5
14 0.25 bis <0.50	-	-	-	-	-	-	-
15 0.50 bis <0.75	5.3	0,5	1	45,0	2,5	5.1	96,5
16 0.75 bis <2.50	-	-	-	-	-	-	-
17 2.50 bis <10.00	-	-	-	-	-	-	-
18 10.00 bis <100.00	-	-	-	-	-	-	-
19 100.00 (Ausfall)	-	-	-	-	-	-	-
20 Zwischensumme	21,8	0,2	18	45,0	2,5	13,0	59,5
21 Unternehmen							
22 0.00 bis <0.15	4.6	0,1	3	45,0	2,5	1,3	29,4
23 0.15 bis <0.25	6.7	0,2	3	45,0	2,5	2.6	39,7
24 0.25 bis <0.50	-	-	-	-	-	-	-
25 0.50 bis <0.75	8.2	1,0	4	45,0	2,5	5,8	71,4
26 0.75 bis <2.50	11,9	2,0	10	45,0	2,5	11,9	99,4
27 2.50 bis <10.00	6.2	9,9	6	45,0	2,5	8,1	130,3
28 10.00 bis <100.00	-	-	-	-	-	-	-
29 100.00 (Ausfall)	4.8	200,0	2	45,0	2,5	-	-
30 Zwischensumme	42,4	18,0	28	45,0	2,5	29,8	70,3
Summe (alle CCR-relevanten Risikopositionsklassen)	64,2	8,3	46	45,0	2,5	42,7	66,6

(EU CCR4 - Offenlegung gemäß Artikel 452 Buchstabe g) CRR i. V. m. DVO (EU) 2021/637)

Tabelle 18: EU CCR5 - Zusammensetzung der Sicherheiten für CCR-Risikopositionen

	Sicherheit(en) für Derivatgeschäfte				Sicherheit(en) für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte			
	Beizulegender Zeitwert der empfangenen Sicherheiten		Beizulegender Zeitwert der gestellten Sicherheiten		Beizulegender Zeitwert der empfangenen Sicherheiten		Beizulegender Zeitwert der gestellten Sicherheiten	
	Getrennt Mio. Euro	Nicht getrennt Mio. Euro	Getrennt Mio. Euro	Nicht getrennt Mio. Euro	Getrennt Mio. Euro	Nicht getrennt Mio. Euro	Getrennt Mio. Euro	Nicht getrennt Mio. Euro
Bar - Landeswährung	-	-	-	-	-	-	-	-
Bar - andere Währungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Inländische Staatsanleihen	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere Staatsanleihen	-	-	-	-	-	-	-	-
Schuldtitle öffentlicher Anleger	-	-	-	-	-	-	-	-
Unternehmensanleihen	-	-	-	-	-	-	-	-
Dividendenwerte	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Sicherheiten	-	95,2	231,3	54,9	-	-	-	-
Insgesamt	-	95,2	231,0	54,9	-	-	-	-

(EU CCR5 - Offenlegung gemäß Artikel 439 Buchstabe e) CRR i. V. m. VO (EU) 637/2021)

Tabelle 19: EU CCR8 – Risikopositionen gegenüber zentralen Gegenparteien (CCPs)

	Risikopositionswert	RWEA
	Mio. Euro	Mio. Euro
1	Risikopositionen gegenüber qualifizierten CCPs (insgesamt)	-
2	Risikopositionen aus Geschäften bei qualifizierten CCPs (ohne Ersteinschusszahlungen und Beiträge zum Ausfallfonds).	51,1
3	Davon: (i) OTC-Derivate	51,1
4	Davon: (ii) börsennotierte Derivate	-
5	Davon: (iii) SFTs	-
6	Davon: (iv) Netting-Sätze, bei denen produktübergreifendes Netting zugelassen wurde	-
7	Getrennte Ersteinschüsse	89,0
8	Nicht getrennte Ersteinschüsse	-
9	Vorfinanzierte Beiträge zum Ausfallfonds	-
10	Nicht vorfinanzierte Beiträge zum Ausfallfonds	-
11	Risikopositionen gegenüber nicht qualifizierten Gegenparteien (insgesamt)	-
12	Risikopositionen aus Geschäften bei nicht qualifizierten Gegenparteien (ohne Ersteinschusszahlungen und Beiträge zum Ausfallfonds)	-
13	Davon: (i) OTC-Derivate	-
14	Davon: (ii) Börsennotierte Derivate	-
15	Davon: (iii) SFTs	-
16	Davon: (iv) Netting-Sätze, bei denen produktübergreifendes Netting zugelassen wurde	-
17	Getrennte Ersteinschüsse	-
18	Nicht getrennte Ersteinschüsse	-
19	Vorfinanzierte Beiträge zum Ausfallfonds	-
20	Nicht vorfinanzierte Beiträge zum Ausfallfonds	-

(EU CCR8 - Offenlegung gemäß Artikel 439 Buchstabe i) CRR i. V. m. DVO (EU) 2021/637)

5.2 Kreditrisikominderungstechniken

Die nachfolgenden Tabellen stellen die Summe der Positionswerte vor und nach Anwendung von Kreditrisikominderungstechniken dar:

Tabelle 20: EU CR3 – Übersicht über Kreditrisikominderungstechniken Offenlegung der Verwendung von Kreditrisikominderungstechniken

	Unbesicherte Risikopositionen – Buchwert		Besicherte Risikopositionen – Buchwert		
	Mio. Euro	Mio. Euro	Davon: durch Sicherheiten besichert Mio. Euro	Davon: durch Finanzgarantien besichert Mio. Euro	Davon: durch Kreditderivate besichert Mio. Euro
Darlehen und Kredite	34.378,0	20.760,8	19.584,3	1.176,5	-
Schuldverschreibungen	9.244,8	-	-	-	-
Summe	43.622,7	20.760,8	19.584,3	1.176,5	-
Davon: notleidende Risikopositionen	338,2	204,9	190,7	14,2	-
Davon: ausgefallen	330,3	200,1	-	-	-

(EU CR3 - Offenlegung gemäß Artikel 453 Buchstabe f) CRR i. V. m. DVO (EU) 2021/637)

Tabelle 21: EU CR4 – Standardansatz – Kreditrisiko und Wirkung der Kreditrisikominderung

Risikopositionsklassen	Risikopositionen vor Kreditumrechnungsfaktoren (CCF) und Kreditrisikominderung (CRM)		Risikopositionen nach CCF und CRM		Risikogewichtete Aktiva (RWA) und RWA-Dichte	
	Bilanzielle Risikopositionen Mio. Euro	Außerbilanzielle Risikopositionen Mio. Euro	Bilanzielle Risikopositionen Mio. Euro	Außerbilanzielle Risikopositionen Mio. Euro	Risikogewichtete Aktiva (RWA) Mio. Euro	RWA-Dichte % Mio. Euro
Zentralstaaten oder Zentralbanken	15.275,5	-	15.275,5	-	-	-
Regionale oder lokale Gebietskörperschaften	2.985,4	-	2.985,4	-	-	-
Öffentliche Stellen	976,0	-	976,0	-	-	-
Multilaterale Entwicklungsbanken	162,9	-	162,9	-	-	-
Internationale Organisationen	248,5	-	248,5	-	-	-
Institute	1.265,4	-	1.123,0	-	3,2	0,3
Unternehmen	87,4	25,0	84,1	5,1	74,8	83,9
Mengengeschäft	163,7	92,3	163,3	18,0	136,0	75,0
Durch Hypotheken auf Immobilien besichert	-	-	-	-	-	-
Ausgefallene Positionen	0,3	0,6	0,3	-	0,5	150,3
Mit besonders hohem Risiko verbundene Risikopositionen	-	-	-	-	-	-
Gedeckte Schuldverschreibungen	100,8	-	100,8	-	-	-
Institute und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung	-	-	-	-	-	-
Organismen für gemeinsame Anlagen	-	-	-	-	-	-
Beteiligungen	198,8	-	198,8	-	198,8	100,0
Sonstige Posten	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	21.464,6	117,9	21.318,4	23,1	413,2	1,9

(EU CR4 - Offenlegung gemäß Artikel 453 Buchstaben g), h) und i) CRR i. V. m. DVO (EU) 2021/637)

6. Struktur der risikogewichteten Positionen im KSA und IRBA

Tabelle EU CR5 zeigt die im Standardansatz bewerteten Risikopositionen.

Tabelle 22: EU CR5 – Standardansatz

	0%	2%	4%	10%	20%	35%	50%	
Risikopositionsklassen	Mio. Euro	Mio. Euro	Mio. Euro	Mio. Euro	Mio. Euro	Mio. Euro	Mio. Euro	
Zentralstaaten oder Zentralbanken	15.275,5	-	-	-	-	-	-	
Regionale oder lokale Gebietskörperschaften	2.985,4	-	-	-	-	-	-	
Öffentliche Stellen	976,0	-	-	-	-	-	-	
Multilaterale Entwicklungsbanken	162,9	-	-	-	-	-	-	
Internationale Organisationen	248,5	-	-	-	-	-	-	
Institute	1.095,1	12,9	-	-	15,0	-	-	
Unternehmen	-	-	-	-	-	-	0,0	
Risikopositionen aus dem Mengengeschäft	-	-	-	-	-	-	-	
Durch Grundpfandrechte auf Immobilien besicherte Risikopositionen	-	-	-	-	-	-	-	
Ausgefallene Positionen	-	-	-	-	-	-	-	
Mit besonders hohem Risiko verbundene Risikopositionen	-	-	-	-	-	-	-	
Gedckte Schuldverschreibungen	100,8	-	-	-	-	-	-	
Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung	-	-	-	-	-	-	-	
Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen	-	-	-	-	-	-	-	
Beteiligungspositionen	-	-	-	-	-	-	-	
Sonstige Posten	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	20.844,1	12,9	-	-	15,0	-	0,0	

								Risikogewicht		
70%	75%	100%	150%	250%	370%	1250%	Sonstige	Summe	Ohne Rating	
Mio. Euro	Mio. Euro	Mio. Euro	Mio. Euro	Mio. Euro	Mio. Euro	Mio. Euro	Mio. Euro	Mio. Euro	Mio. Euro	
-	-	-	-	-	-	-	-	15.275,5	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	2.985,4	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	976,0	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	162,9	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	248,5	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	1.123,0	-	
-	-	89,2	-	-	-	-	-	89,2	-	
-	181,3	-	-	-	-	-	-	181,3	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	
-	-	-	0,3	-	-	-	-	0,3	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	100,8	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	
-	-	198,8	-	-	-	-	-	198,8	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	
-	181,3	288,0	0,3	-	-	-	-	21.341,6	-	

(EU CR5 - Offenlegung gemäß Artikel 444 Buchstabe e) CRR i. V. m. DVO (EU) 2021/637)

Für den IRBA werden in den Risikopositionsklassen Mengengeschäft, Unternehmen und Institute für Zwecke der aufsichtsrechtlichen Risikogewichtung interne Ratingsysteme eingesetzt. Dabei kommen folgende Verfahren zum Einsatz:

- apoRate für die Risikopositionsklasse Mengengeschäft,
- CredaRate Corporates und CredaRate Commercial Real Estate für die Risikopositionsklasse Unternehmen,
- Rating öR für juristische Personen des öffentlichen Rechts für die Risikopositionsklasse Institute,
- Rating Banken für die Risikopositionsklasse Institute.

Die Zuordnung von Positionen oder Schuldnern zu einem Ratingsystem ergibt sich aus der automatisierten Ermittlung der Risikopositionsklasse. Hierbei wird auf Basis der Verschlüsselung des Kunden entschieden, welches Ratingverfahren jeweils anwendbar ist.

Die apoBank hat insgesamt 26 Ratingklassen definiert. Davon kennzeichnen sechs Klassen die Ausfallereignisse im Sinne des Artikels 178 CRR. Die Zuordnung von Ausfallwahrscheinlichkeiten zu Ratingklassen erfolgt auf Basis der Masterskala des Bundesverbands der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR-Masterskala). Diese Skala stellt für alle innerhalb der apoBank verwendeten Ratingverfahren einen identischen Bewertungsmaßstab dar.

Das automatisierte Verfahren apoRate verfügt derzeit über zwölf unterschiedliche Ratingmodule für verschiedene Arten von Heilberufen. Jedes Rating setzt sich aus fünf Teilratingklassen zusammen. Die durch die Bewertung der relevanten Kriterien ermittelten Punktwerte werden innerhalb der Teilratingklassen gewichtet und zu einem Gesamtergebnis aggregiert. Mit diesen Verfahren wird das Mengengeschäft täglich bewertet.

Die Verteilung der Kreditrisikopositionen nach Risikopositionsklassen im IRB-Ansatz wird im Nachfolgenden dargestellt.

Tabelle 23: EU CR6 – A-IRB-Ansatz – Kreditrisikopositionen nach Risikopositionsklasse und PD-Bandbreite

PD-Bandbreite	Bilanzielle Risikopositionen Mio. Euro	Außer- bilanzielle Risikopositionen vor Kredit- umrechnungs- faktoren (CCF) Mio. Euro	Risiko- positions- gewichtete durch- schnittliche CCF Mio. Euro	Risiko- position nach CCF und CRM Mio. Euro	Risiko- positions- gewichtete durchschnittliche Ausfallwah- rscheinlichkeit (PD) %
Zentralstaaten und Zentralbanken					
Zwischensumme (Risikopositionsklasse)	-	-	-	-	-
Institute					
Zwischensumme (Risikopositionsklasse)	-	-	-	-	-
Unternehmen – KMU					
Zwischensumme (Risikopositionsklasse)	-	-	-	-	-
Unternehmen – Spezialfinanzierungen					
Zwischensumme (Risikopositionsklasse)	-	-	-	-	-
Unternehmen – Sonstige					
Zwischensumme (Risikopositionsklasse)	-	-	-	-	-

Tabelle 23: EU CR6 – A-IRB-Ansatz – Kreditrisikopositionen nach Risikopositionsklasse und PD-Bandbreite

PD-Bandbreite	Bilanzielle Risikopositionen Mio. Euro	Außerbilanzielle Risikopositionen vor Kreditumrechnungsfaktoren (CCF) Mio. Euro	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche CCF Mio. Euro	Risikoposition nach CCF und CRM Mio. Euro	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Ausfallwahrscheinlichkeit (PD) %
Mengengeschäft – Immobilien, KMU					
0.00 bis <0.15	3.610,8	315,7	1,00	3.926,5	0,06
0.00 bis <0.10	2.875,0	283,4	1,00	3.158,4	0,05
0.10 bis <0.15	735,8	32,3	1,00	768,0	0,10
0.15 bis <0.25	2.437,7	108,5	1,00	2.546,2	0,18
0.25 bis <0.50	806,5	28,2	1,00	834,8	0,35
0.50 bis <0.75	457,5	22,6	1,00	480,0	0,50
0.75 bis <2.50	1.063,7	47,4	1,00	1.111,1	1,14
0.75 bis <1.75	1.063,7	47,4	1,00	1.111,1	1,14
1.75 bis <2.50	-	-	-	-	-
2.50 bis <10.00	206,1	6,9	1,00	213,0	4,07
2.5 bis <5	150,3	3,5	1,00	153,8	3,08
5 bis <10	55,8	3,4	1,00	59,2	6,57
10.00 bis <100.00	24,3	4,0	1,00	28,3	21,94
10 bis <20	10,0	3,9	1,00	13,8	13,50
20 bis <30	-	-	-	-	-
30.00 bis <100.00	14,3	0,2	1,00	14,5	30,00
100.00 (Ausfall)	95,6	2,4	1,00	98,0	100,00
Zwischensumme (Risikopositionsklasse)	8.702,3	535,6	1,00	9.237,9	1,49
Mengengeschäft – Immobilien, Nicht-KMU					
0.00 bis <0.15	1.186,0	51,0	1,00	1.237,0	0,07
0.00 bis <0.10	624,7	38,1	1,00	662,8	0,05
0.10 bis <0.15	561,3	12,9	1,00	574,2	0,10
0.15 bis <0.25	1.614,0	20,7	1,00	1.634,6	0,19
0.25 bis <0.50	535,8	6,1	1,00	541,9	0,35
0.50 bis <0.75	411,7	3,4	1,00	415,1	0,50
0.75 bis <2.50	836,5	8,8	1,00	845,3	1,04
0.75 bis <1.75	836,5	8,8	1,00	845,3	1,04
1.75 bis <2.50	-	-	-	-	-
2.50 bis <10.00	132,2	0,8	1,00	133,0	3,54
2.5 bis <5	111,7	0,6	1,00	112,4	2,77
5 bis <10	20,5	0,2	1,00	20,7	7,74
10.00 bis <100.00	6,9	0,1	1,00	7,0	21,32
10 bis <20	3,7	0,0	1,00	3,7	13,50
20 bis <30	-	-	-	-	-
30.00 bis <100.00	3,3	0,0	1,00	3,3	30,00
100.00 (Ausfall)	23,3	0,1	1,00	23,5	100,00
Zwischensumme (Risikopositionsklasse)	4.746,5	91,0	1,00	4.837,4	0,96

Anzahl der Schuldner	Risiko-positions-gewichtete durchschnittliche Verlustquote bei Ausfall (LGD) %	Risiko-positions-gewichtete durchschnittliche Laufzeit (Jahre) Mio. Euro	Risiko-gewichteter Positionsbetrag nach Unterstützungsfaktoren Mio. Euro	Dichte des risiko-gewichteten Positionsbetrags Mio. Euro	Erwarteter Verlustbetrag Mio. Euro	Wert-berichtigungen und Rückstellungen Mio. Euro
17.015	19,17	-	98,8	0,03	0,43	-
14.304	19,27	-	69,0	0,02	0,28	-
2.711	18,76	-	29,8	0,04	0,14	-
8.106	20,71	-	172,0	0,07	0,97	-
2.597	20,38	-	90,3	0,11	0,60	-
1.613	21,51	-	70,6	0,15	0,52	-
3.506	21,53	-	282,1	0,25	2,75	-
3.506	21,53	-	282,1	0,25	2,75	-
-	-	-	-	-	-	-
585	21,78	-	118,3	0,56	1,91	-
396	22,08	-	77,0	0,50	1,07	-
189	20,99	-	41,3	0,70	0,84	-
86	21,30	-	28,5	1,01	1,24	-
42	25,70	-	15,7	1,14	0,48	-
-	-	-	-	-	-	-
44	17,11	-	12,8	0,89	0,76	-
317	24,68	-	68,3	0,70	19,43	-8,8
33.825	20,23	-	928,9	0,10	27,8	-8,8
6.200	20,04	-	52,1	0,04	0,2	-
4.020	20,92	-	22,4	0,03	0,1	-
2.180	19,02	-	29,8	0,05	0,1	-
5.957	19,66	-	140,3	0,09	0,6	-
1.924	18,09	-	68,1	0,13	0,3	-
1.527	19,82	-	73,5	0,18	0,4	-
3.391	19,68	-	238,9	0,28	1,7	-
3.391	19,68	-	238,9	0,28	1,7	-
-	-	-	-	-	-	-
466	18,73	-	75,5	0,57	0,9	-
393	18,37	-	56,0	0,50	0,6	-
73	20,66	-	19,5	0,94	0,3	-
31	40,15	-	11,7	1,66	0,4	-
20	20,78	-	4,8	1,30	0,1	-
1	-	-	-	-	-	-
10	31,01	-	6,9	2,07	0,3	-
84	21,84	-	16,3	0,70	3,9	-2,3
19.580	19,61	-	676,3	0,14	8,5	-2,3

Tabelle 23: EU CR6 – A-IRB-Ansatz – Kreditrisikopositionen nach Risikopositionsklasse und PD-Bandbreite

PD-Bandbreite	Bilanzielle Risikopositionen Mio. Euro	Außerbilanzielle Risikopositionen vor Kreditumrechnungsfaktoren (CCF) Mio. Euro	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche CCF Mio. Euro	Risikoposition nach CCF und CRM Mio. Euro	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Ausfallwahrscheinlichkeit (PD) %
Mengengeschäft – qualifiziert revolving					
Zwischensumme (Risikopositionsklasse)	-	-	-	-	-
Mengengeschäft – Sonstige, KMU					
0.00 bis <0.15	5.560,3	3.543,5	1,00	9.114,0	0,05
0.00 bis <0.10	4.545,0	3.176,9	1,00	7.731,1	0,04
0.10 bis <0.15	1.015,4	366,5	1,00	1.383,0	0,10
0.15 bis <0.25	4.554,5	1.344,4	1,00	5.903,1	0,18
0.25 bis <0.50	1.374,2	390,3	1,00	1.766,0	0,35
0.50 bis <0.75	1.045,3	308,5	1,00	1.355,1	0,50
0.75 bis <2.50	2.126,3	505,4	1,00	2.633,2	1,15
0.75 bis <1.75	2.126,3	505,4	1,00	2.633,2	1,15
1.75 bis <2.50	-	-	-	-	-
2.50 bis <10.00	422,2	79,1	1,00	501,6	4,52
2.5 bis <5	254,5	50,1	1,00	304,8	3,20
5 bis <10	167,7	29,0	1,00	196,8	6,58
10.00 bis <100.00	54,4	7,5	1,00	61,9	21,15
10 bis <20	28,6	4,6	1,00	33,2	13,50
20 bis <30	-	-	-	-	-
30.00 bis <100.00	25,8	2,9	1,00	28,7	30,00
100.00 (Ausfall)	368,4	41,6	1,00	410,1	100,00
Zwischensumme (Risikopositionsklasse)	15.505,7	6.220,2	1,00	21.745,1	2,32
Mengengeschäft – Sonstige, keine KMU					
0.00 bis <0.15	988,9	1.683,1	1,00	2.691,1	0,06
0.00 bis <0.10	522,6	1.551,7	1,00	2.091,7	0,04
0.10 bis <0.15	466,3	131,4	1,00	599,4	0,10
0.15 bis <0.25	1.138,1	221,7	1,00	1.361,0	0,19
0.25 bis <0.50	307,2	67,2	1,00	375,6	0,35
0.50 bis <0.75	271,4	51,4	1,00	323,2	0,50
0.75 bis <2.50	510,6	109,7	1,00	621,6	1,06
0.75 bis <1.75	510,6	109,7	1,00	621,6	1,06
1.75 bis <2.50	-	-	-	-	-
2.50 bis <10.00	82,8	11,8	1,00	94,7	4,28
2.5 bis <5	58,0	7,9	1,00	65,9	2,91
5 bis <10	24,9	3,9	1,00	28,8	7,42
10.00 bis <100.00	9,7	1,6	1,00	11,3	21,04
10 bis <20	5,3	0,8	1,00	6,1	13,50
20 bis <30	-	-	-	-	-
30.00 bis <100.00	4,4	0,7	1,00	5,2	30,00
100.00 (Ausfall)	62,8	7,2	1,00	70,1	100,00
Zwischensumme (Risikopositionsklasse)	3.371,6	2.153,6	1,00	5.548,5	1,62
Gesamtsumme (alle Risikopositionsklassen)	32.326,12	9.000,40	1,00	41.369,04	1,88

Anzahl der Schuldner	Risiko-positionsgewichtete durchschnittliche Verlustquote bei Ausfall (LGD) %	Risiko-positionsgewichtete durchschnittliche Laufzeit (Jahre) Mio. Euro	Risiko-gewichteter Positionsbetrag nach Unterstützungsfaktoren Mio. Euro	Dichte des risiko-gewichteten Positionsbetrags Mio. Euro	Erwarteter Verlustbetrag Mio. Euro	Wert-berichtigungen und Rück-stellungen Mio. Euro
-	-	-	-	-	-	-
99.939	50,59	-	599,0	0,07	2,4	-
90.841	50,43	-	444,3	0,06	1,7	-
9.098	51,44	-	154,7	0,11	0,7	-
27.256	60,27	-	1.160,7	0,20	6,4	-
9.417	59,81	-	538,2	0,30	3,7	-
7.427	61,64	-	524,5	0,39	4,2	-
12.985	60,10	-	1.460,4	0,55	18,4	-
12.985	60,10	-	1.460,4	0,55	18,4	-
-	-	-	-	-	-	-
2.369	59,35	-	378,2	0,75	13,5	-
1.580	60,00	-	224,3	0,74	5,9	-
789	58,36	-	153,9	0,78	7,6	-
361	53,92	-	63,7	1,03	7,0	-
201	56,95	-	31,4	0,95	2,6	-
-	-	-	-	-	-	-
160	50,42	-	32,3	1,13	4,4	-
1.435	62,53	-	279,1	0,68	243,5	-164,5
161.189	56,24	-	5.003,8	0,23	299,0	-164,5
112.254	50,50	-	245,0	0,09	0,8	-
100.080	50,17	-	155,4	0,07	0,5	-
12.174	51,66	-	89,6	0,15	0,3	-
12.753	58,94	-	357,2	0,26	1,5	-
6.654	55,43	-	141,3	0,38	0,7	-
3.802	61,12	-	163,8	0,51	1,0	-
10.868	61,26	-	444,4	0,71	4,0	-
10.868	61,26	-	444,4	0,71	4,0	-
-	-	-	-	-	-	-
1.252	57,36	-	90,9	0,96	2,4	-
843	55,62	-	58,9	0,89	1,1	-
409	61,35	-	31,9	1,11	1,3	-
247	54,59	-	15,2	1,34	1,3	-
126	59,21	-	7,8	1,27	0,5	-
1	-	-	-	-	-	-
120	49,11	-	7,4	1,43	0,8	-
545	57,86	-	51,8	0,74	38,5	-27,4
148.375	54,95	-	1.509,6	0,27	50,2	-27,4
362.969	43,74	0	8.118,6	0,20	385,55	-203,05

Tabelle 24: EU CR6 – F-IRB-Ansatz – Kreditrisikopositionen nach Risikopositionsklasse und PD-Bandbreite

PD-Bandbreite	Bilanzielle Risiko- positionen Mio. Euro	Außer- bilanzielle Risiko- positionen vor Kredit- umrechnungs- faktoren (CCF) Mio. Euro	Risiko- positions- gewichtete durch- schnittliche CCF Mio. Euro	Risiko- position nach CCF und CRM Mio. Euro	Risiko- positions- gewichtete durchschnittliche Ausfallwah- rscheinlichkeit (PD) %
Zentralstaaten und Zentralbanken					
Zwischensumme (Risikopositionsklasse)	-	-	-	-	-
Institute					
0.00 bis <0.15	2.905,5	215,7	0,05	2.915,5	0,05
0.00 bis <0.10	2.672,8	215,7	0,05	2.682,7	0,04
0.10 bis <0.15	232,8	-	-	232,8	0,11
0.15 bis <0.25	378,5	-	-	380,3	0,18
0.25 bis <0.50	28,1	-	-	28,1	0,35
0.50 bis <0.75	75,9	-	-	75,9	0,50
0.75 bis <2.50	-	-	-	-	-
0.75 bis <1.75	-	-	-	-	-
1.75 bis <2.50	-	-	-	-	-
2.50 bis <10.00	-	-	-	-	-
2.5 bis <5	-	-	-	-	-
5 bis <10	-	-	-	-	-
10.00 bis <100.00	-	-	-	-	-
10 bis <20	-	-	-	-	-
20 bis <30	-	-	-	-	-
30.00 bis <100.00	-	-	-	-	-
100.00 (Ausfall)	-	-	-	-	-
Zwischensumme (Risikopositionsklasse)	3.388,1	215,7	0,05	3.399,8	0,08
Unternehmen – KMU					
0.00 bis <0.15	243,3	307,3	0,47	389,0	0,07
0.00 bis <0.10	86,2	240,5	0,42	186,7	0,04
0.10 bis <0.15	157,1	66,7	0,68	202,4	0,10
0.15 bis <0.25	289,9	83,7	0,05	294,1	0,17
0.25 bis <0.50	162,2	56,4	0,41	185,3	0,35
0.50 bis <0.75	199,4	13,3	0,47	205,7	0,50
0.75 bis <2.50	537,2	127,0	0,38	585,7	1,12
0.75 bis <1.75	537,2	127,0	0,38	585,7	1,12
1.75 bis <2.50	-	-	-	-	-
2.50 bis <10.00	159,4	86,2	0,53	208,6	3,21
2.5 bis <5	149,2	81,7	0,52	194,8	2,97
5 bis <10	10,2	4,4	0,80	13,8	6,67
10.00 bis <100.00	8,1	0,3	0,01	8,1	24,24
10 bis <20	2,8	0,1	0,04	2,8	13,50
20 bis <30	-	-	-	-	-
30.00 bis <100.00	5,3	0,2	-	5,3	30,00
100.00 (Ausfall)	22,1	0,1	0,94	22,2	100,00
Zwischensumme (Risikopositionsklasse)	1.621,7	674,3	0,41	1.898,7	2,10

Anzahl der Schuldner	Risiko-positions-gewichtete durchschnittliche Verlustquote bei Ausfall (LGD) %	Risiko-positions-gewichtete durchschnittliche Laufzeit (Jahre) Mio. Euro	Risiko-gewichteter Positionsbetrag nach Unterstützungsfaktoren Mio. Euro	Dichte des risiko-gewichteten Positionsbetrags Mio. Euro	Erwarteter Verlustbetrag Mio. Euro	Wert-berichtigungen und Rück-stellungen Mio. Euro
-	-	-	-	-	-	-
222	27,03	2,5	501,6	0,17	0,4	-
210	27,55	2,5	456,1	0,17	0,4	-
12	21,10	2,5	45,5	0,20	0,0	-
18	37,17	2,5	183,2	0,48	0,2	-
3	33,03	2,5	13,4	0,47	0,0	-
6	13,37	2,5	12,4	0,16	0,0	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
249	27,91	2,5	710,6	0,28	0,7	-
48	44,93	2,5	65,6	0,17	0,1	-
31	44,90	2,5	22,2	0,12	0,0	-
17	44,95	2,5	43,5	0,21	0,1	-
50	44,95	2,5	89,1	0,30	0,2	-
50	44,94	2,5	77,0	0,42	0,3	-
42	44,96	2,5	112,3	0,55	0,5	-
247	45,08	2,5	399,7	0,68	3,0	-
247	45,08	2,5	399,7	0,68	3,0	-
-	-	-	-	-	-	-
144	44,84	2,5	192,9	0,93	3,0	-
91	44,85	2,5	178,9	0,92	2,6	-
53	44,63	2,5	14,0	1,02	0,4	-
156	43,61	2,5	12,6	1,55	0,9	-
150	45,00	2,5	4,2	1,47	0,2	-
-	-	-	-	-	-	-
6	42,87	2,5	8,5	1,60	0,7	-
16	44,46	2,5	-	-	9,9	-16,3
753	44,96	2,5	949,4	0,50	17,8	-16,3

Tabelle 24: EU CR6 – F-IRB-Ansatz – Kreditrisikopositionen nach Risikopositionsklasse und PD-Bandbreite

PD-Bandbreite	Bilanzielle Risikopositionen Mio. Euro	Außerbilanzielle Risikopositionen vor Kreditumrechnungsfaktoren (CCF) Mio. Euro	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche CCF Mio. Euro	Risikoposition nach CCF und CRM Mio. Euro	Risikopositionsgewichtete durchschnittliche Ausfallwahrscheinlichkeit (PD) %
Unternehmen – Spezialfinanzierungen					
Zwischensumme (Risikopositionsklasse)	-	-	-	-	-
Unternehmen – Sonstige					
0.00 bis <0.15	567,0	319,5	0,02	576,4	0,08
0.00 bis <0.10	177,6	289,8	0,00	177,7	0,04
0.10 bis <0.15	389,5	29,6	0,21	398,7	0,10
0.15 bis <0.25	1.317,4	199,5	0,57	1.436,3	0,17
0.25 bis <0.50	188,9	5,3	0,11	189,5	0,35
0.50 bis <0.75	568,3	212,8	0,10	591,1	0,50
0.75 bis <2.50	1.222,5	479,3	0,22	1.331,7	1,11
0.75 bis <1.75	1.222,5	479,3	0,22	1.331,7	1,11
1.75 bis <2.50	-	-	-	-	-
2.50 bis <10.00	112,7	44,1	0,11	117,6	2,82
2.5 bis <5	96,4	42,7	0,09	100,1	2,27
5 bis <10	16,3	1,4	0,86	17,5	6,00
10.00 bis <100.00	0,0	0,1	0,05	0,0	13,50
10 bis <20	0,0	0,1	0,05	0,0	13,50
20 bis <30	-	-	-	-	-
30.00 bis <100.00	-	-	-	-	-
100.00 (Ausfall)	43,7	8,0	0,48	47,6	100,00
Zwischensumme (Risikopositionsklasse)	4.020,5	1.268,5	0,20	4.290,1	1,68
Gesamtsumme (alle Risikopositionsklassen)	9.030,3	2.158,5	0,25	9.588,6	1,20

Anzahl der Schuldner	Risiko-positions-gewichtete durchschnittliche Verlustquote bei Ausfall (LGD) %	Risiko-positions-gewichtete durchschnittliche Laufzeit (Jahre) Mio. Euro	Risiko-gewichteter Positionsbetrag nach Unterstützungsfaktoren Mio. Euro	Dichte des risiko-gewichteten Positionsbetrags Mio. Euro	Erwarteter Verlustbetrag Mio. Euro	Wert-berichtigungen und Rück-stellungen Mio. Euro
-	-	-	-	-	-	-
46	45,00	2,5	159,4	0,28	0,2	-
30	45,00	2,5	33,0	0,19	0,0	-
16	45,00	2,5	126,5	0,32	0,2	-
48	45,00	2,5	610,3	0,42	1,1	-
28	45,00	2,5	118,0	0,62	0,3	-
38	45,00	2,5	436,1	0,74	1,3	-
310	45,00	2,5	1.342,4	1,01	6,6	-
310	45,00	2,5	1.342,4	1,01	6,6	-
-	-	-	-	-	-	-
49	45,00	2,5	160,0	1,36	1,6	-
35	41,25	2,3	131,7	1,32	1,2	-
14	45,00	2,5	28,3	1,62	0,5	-
69	45,00	2,5	0,0	2,27	0,0	-
68	45,00	2,5	0,0	2,27	0,0	-
-	-	-	-	-	-	-
1	-	-	-	-	-	-
11	45,00	2,5	-	-	21,4	-19,8
599	45,00	2,5	2.826,3	0,66	32,6	-19,8
1.601	38,93	2,5	4.486,3	0,47	51,1	-36,2

(EU CR6 - Offenlegung gemäß Artikel 452 Buchstabe g) CRR i. V. m. DVO (EU) 2021/637)

Die apoBank setzt ebenfalls Kreditrisikominderungstechniken für Risikopositionen ein, die im IRB-Ansatz bewertet werden. Die eingesetzten Kreditrisikominderungstechniken werden nachfolgend hinsichtlich ihrer Sicherheitsleistung aufgeführt:

Tabelle 25: EU CR7-A – A-IRB-Ansatz – Offenlegung des Rückgriffs auf CRM-Techniken

		Gesamtrisikoposition					
		Teil der durch Finanzsicherheiten gedeckten Risikopositionen	Teil der durch sonstige anererkennungsfähige Sicherheiten gedeckten Risikopositionen	Teil der durch Immobilienbesicherung gedeckten Risikopositionen	Teil der durch Forderungen gedeckten Risikopositionen	Teil der durch andere Sach-sicherheiten gedeckten Risikopositionen	
A-IRB	Mio. Euro	%	%	%	%	%	
1	Zentralstaaten und Zentralbanken	-	-	-	-	-	
2	Institute	-	-	-	-	-	
3	Unternehmen	-	-	-	-	-	
3.1	Davon: Unternehmen – KMU	-	-	-	-	-	
3.2	Davon: Unternehmen – Spezialfinanzierungen	-	-	-	-	-	
3.3	Davon: Unternehmen – Sonstige	-	-	-	-	-	
4	Mengengeschäft	41.369,2	0,2	26,3	26,3	-	
4.1	Davon: Mengengeschäft – Immobilien, KMU	9.237,9	0,2	75,6	75,6	-	
4.2	Davon: Mengengeschäft – Immobilien, Nicht-KMU	4.837,4	0,1	-	79,2	-	
4.3	Davon: Mengengeschäft – qualifiziert revolving	-	-	-	-	-	
4.4	Davon: Mengengeschäft – Sonstige, KMU	21.745,3	0,2	0,3	0,3	-	
4.5	Davon: Mengengeschäft – Sonstige, Nicht-KMU	5.548,5	0,3	0,1	0,1	-	
5	Insgesamt	41.369,2	0,2	26,3	26,3	-	

Teil der durch andere Formen der Besicherung mit Sicherheitsleistung gedeckten Risikopositionen %	Kreditrisikominderungstechniken				Kreditrisikominderungsmethoden bei der RWEA-Berechnung		
	Besicherung mit Sicherheitsleistung (FCP)			Besicherung ohne Sicherheitsleistung (UFCP)		RWEA ohne Substitutionseffekte (nur Reduktionseffekte) Mio. Euro	RWEA mit Substitutionseffekten (sowohl Reduktions- als auch Substitutionseffekte) Mio. Euro
	Teil der durch Bareinlagen gedeckten Risikopositionen %	Teil der durch Lebensversicherungen gedeckten Risikopositionen %	Teil der durch von Dritten gehaltene Instrumente gedeckten Risikopositionen %	Teil der durch Garantien gedeckten Risikopositionen %	Teil der durch Kreditderivate gedeckten Risikopositionen %		
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	0,1	-	-	8.118,7
-	-	-	-	0,0	-	-	928,9
-	-	-	-	-	-	-	676,3
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	0,2	-	-	5.003,9
-	-	-	-	0,0	-	-	1.509,6
-	-	-	-	0,1	-	-	8.118,7

Tabelle 26: EU CR7-A – F-IRB-Ansatz – Offenlegung des Rückgriffs auf CRM-Techniken

		Gesamtrisikoposition					
		Mio. Euro	Teil der durch Finanzsicherheiten gedeckten Risikopositionen %	Teil der durch sonstige anererkennungsfähige Sicherheiten gedeckten Risikopositionen %	Teil der durch Immobilienbesicherung gedeckten Risikopositionen %	Teil der durch Forderungen gedeckten Risikopositionen %	Teil der durch andere Sach-sicherheiten gedeckten Risikopositionen %
1	Zentralstaaten und Zentralbanken	-	-	-	-	-	-
2	Institute	3.399,8	-	-	-	-	-
3	Unternehmen	6.188,6	0,4	0,0	-	0,0	-
3.1	Davon: Unternehmen – KMU	1.898,7	0,3	0,0	-	0,0	-
3.2	Davon: Unternehmen – Spezialfinanzierungen	-	-	-	-	-	-
3.3	Davon: Unternehmen – Sonstige	4.289,9	0,1	-	-	-	-
4	Insgesamt	9.588,4	0,4	0,0	-	0,0	-

Teil der durch andere Formen der Besicherung mit Sicherheitsleistung gedeckten Risikopositionen %	Kreditrisikominderungstechniken				Kreditrisikominderungsmethoden bei der RWEA-Berechnung		
	Besicherung mit Sicherheitsleistung (FCP)			Besicherung ohne Sicherheitsleistung (UFCP)		RWEA ohne Substitutionseffekte (nur Reduktionseffekte) Mio. Euro	RWEA mit Substitutionseffekten (sowohl Reduktions- als auch Substitutionseffekte) Mio. Euro
	Teil der durch Bareinlagen gedeckten Risikopositionen %	Teil der durch Lebensversicherungen gedeckten Risikopositionen %	Teil der durch von Dritten gehaltene Instrumente gedeckten Risikopositionen %	Teil der durch Garantien gedeckten Risikopositionen %	Teil der durch Kreditderivate gedeckten Risikopositionen %		
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	716,1
-	-	-	-	-	-	-	3.765,1
-	-	-	-	-	-	-	950,0
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	2.815,1
-	-	-	-	-	-	-	4.481,2

(EU CR7-A - Offenlegung gemäß Artikel 453 Buchstabe g) CRR i. V. m. DVO (EU) 2021/637)

Die apoBank führte im ersten Halbjahr 2021 keine Kreditderivate im Bestand, sodass auch kein risikomindernder Einfluss auf die risikogewichteten Positionsbeträge entstanden ist.

Tabelle 27: EU CR7 – IRB-Ansatz – Auswirkungen von als Kreditrisikominderungstechniken genutzten Kreditderivaten auf den RWEA

	Risikogewichteter Positionsbetrag vor Kreditderivaten Mio. Euro	Tatsächlicher risikogewichteter Positionsbetrag Mio. Euro
Risikopositionen nach F-IRB-Ansatz	-	4.481,2
Zentralstaaten und Zentralbanken	-	-
Institute	-	716,1
Unternehmen	-	3.765,1
Davon: Unternehmen – KMU	-	950,0
Davon: Unternehmen – Spezialfinanzierungen	-	-
Risikopositionen nach A-IRB-Ansatz	-	8.118,7
Zentralstaaten und Zentralbanken	-	-
Institute	-	-
Unternehmen	-	-
Davon: Unternehmen – KMU	-	-
Davon: Unternehmen – Spezialfinanzierungen	-	-
Mengengeschäft	-	8.118,7
Davon: Mengengeschäft – KMU – durch Immobilien besichert	-	928,9
Davon: Mengengeschäft – Nicht-KMU – durch Immobilien besichert	-	676,3
Davon: Mengengeschäft – qualifiziert revolving	-	-
Davon: Mengengeschäft – KMU – Sonstige	-	5.003,9
Davon: Mengengeschäft – Nicht-KMU – Sonstige	-	1.509,6
Insgesamt (einschließlich Risikopositionen nach F-IRB-Ansatz und Risikopositionen nach A-IRB-Ansatz)	-	12.599,9

(EU CR7 – Offenlegung gemäß Artikel 453 Buchstabe j) CRR i. V. m. DVO (EU) 2021/637)

Seit dem Stichtag 30. Juni 2021 wird eine RWEA-Flussrechnung der Kreditrisiken im IRB-Ansatz offengelegt.

Tabelle 28: EU CR8 – RWEA-Flussrechnung der Kreditrisiken gemäß IRB-Ansatz

	Bruttobuchwert
	Mio. Euro
Risikogewichteter Positionsbetrag am Ende der vorangegangenen Berichtsperiode	13.387,0
Umfang der Vermögenswerte (+/-)	-85,7
Qualität der Vermögenswerte (+/-)	175,9
Modellaktualisierungen (+/-)	-
Methoden und Politik (+/-)	-
Erwerb und Veräußerung (+/-)	-18,3
Wechselkursschwankungen (+/-)	-
Sonstige (+/-)	72,6
Risikogewichteter Positionsbetrag am Ende der Berichtsperiode	13.531,6

(EU CR8 - Offenlegung gemäß Artikel 438 Buchstabe h) CRR i. V. m. DVO (EU) 2021/637)

Der RWEA-Anstieg i. H. v. 72,6 Mio. Euro im Posten „Sonstige“ ist im Wesentlichen auf zum Stichtag höhere Salden auf Referenzkonten im Posten „Sonstige Aktiva ohne Kreditverpflichtung“ zurückzuführen.

Die apoBank hält keine Spezialfinanzierungen, die im einfachen Risikoansatz bewertet werden. Daher werden im Nachfolgenden lediglich Beteiligungspositionen aufgeführt.

Tabelle 29: EU CR10 – Spezialfinanzierungen und Beteiligungspositionen nach dem einfachen Risikogewichtungsansatz

	Beteiligungspositionen nach dem einfachen Risikogewichtungsansatz					
	Bilanzielle Risikopositionen Mio. Euro	Außerbilanzielle Risikopositionen Mio. Euro	Risikogewicht %	Risiko- positions- wert Mio. Euro	Risikogewichteter Positionsbetrag Mio. Euro	Erwarteter Verlustbetrag Mio. Euro
Positionen aus privatem Beteiligungskapital	-	-	190	-	-	-
Börsengehandelte Beteiligungspositionen	-	-	290	-	-	-
Sonstige Beteiligungspositionen	12,5	-	370	12,5	46,3	0,3
Insgesamt	12,5	-		12,5	46,3	0,3

(EU CR10 - Offenlegung gemäß Artikel 438 Buchstabe e) CRR i. V. m. DVO (EU) 2021/637)

Die apoBank hat im Berichtszeitraum keine Verbriefungspositionen im Bestand, sodass auf eine Offenlegung gem. Artikel 449 i. V. m. den Tabellen EU SEC1 bis EU SEC5 i. S. d. DVO (EU) 2021/637 verzichtet wird.

6.1 Definition von „überfällig“ und „notleidend“

Die apoBank unterscheidet bei Kreditengagements zwischen den Einstufungen „überfällig“ und „notleidend“.

Ein Kreditnehmer gilt als „überfällig“, wenn seine Forderung ganz oder teilweise an mehr als 90 aufeinanderfolgenden Kalendertagen in Verzug ist. Das Merkmal „notleidend“ ist in der apoBank über das Ausfallkriterium definiert. Ein Ausfall ist immer dann gegeben, wenn entweder ein Hinweis auf drohende Nichterfüllung von Zahlungsverpflichtungen vorliegt oder der Schuldner bereits überfällig ist. Bei der Ausfalldefinition ist die Schuldnersicht maßgebend, d. h. bei Ausfall einer Forderung gelten alle Kreditforderungen des Schuldners als ausgefallen.

Die verwendeten Definitionen von „überfällig“ und „notleidend“ (Artikel 442 CRR) werden risikopositionsklassenübergreifend einheitlich eingesetzt. Seit dem 1. Juni 2020 wird bei der apoBank die neue Ausfalldefinition gemäß EBA Guideline 2016/07 angewendet.

Tabelle 30: EU CQ1 - Kreditqualität gestundeter Risikopositionen

	Bruttobuchwert/Nominalbetrag der Risikopositionen mit Stundungsmaßnahmen				Kumulierte Wertminderung, kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken und Rückstellungen		Empfangene Sicherheiten und empfangene Finanzgarantien für gestundete Risikopositionen	
	Vertragsgemäß bedient gestundet Mio. Euro	Notleidend gestundet			Bei vertragsgemäß bedienten gestundeten Risikopositionen Mio. Euro	Bei notleidend gestundeten Risikopositionen Mio. Euro	Mio. Euro	Davon: empfangene Sicherheiten und Finanzgarantien für notleidende Risikopositionen mit Stundungsmaßnahmen Mio. Euro
		Mio. Euro	Davon: ausgefallen Mio. Euro	Davon: wertgemindert Mio. Euro				
Guthaben bei Zentralbanken und Sichtguthaben	-	-	-	-	-	-	-	-
Darlehen und Kredite	88,2	283,0	273,1	182,9	-4,5	-106,8	146,6	99,7
Zentralbanken	-	-	-	-	-	-	-	-
Sektor Staat	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften	-	-	-	-	-	-	-	-
Nicht finanzielle Kapitalgesellschaften	3,5	18,4	18,2	15,8	-0,2	-14,0	6,2	3,2
Haushalte	84,8	264,6	254,9	167,1	-4,3	-92,8	140,5	96,4
Schuldverschreibungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Erteilte Kreditzusagen	4,8	17,4	16,0	-	-	-	3,3	2,4
Insgesamt	93,0	300,4	289,1	182,9	-4,5	-106,8	149,9	102,0

(EU CQ1 - Offenlegung gemäß Artikel 442 Buchstabe c) CRR i. V. m. DVO (EU) 2021/637)

Tabelle 31: EU CQ2 - Qualität der Stundung

		Bruttobuchwert gestundeter Risiko- positionen
		Mio. Euro
010	Darlehen und Kredite, die mehr als zwei Mal gestundet wurden	30,2
020	Notleidende gestundete Darlehen und Kredite, die die Kriterien für die Aufhebung der Einstufung als notleidend nicht erfüllt haben	-

(EU CQ2 - Offenlegung gemäß Artikel 442 Buchstabe c) CRR i. V. m. DVO (EU) 2021/637)

Tabelle 32: EU CQ4 - Qualität notleidender Risikopositionen nach geografischem Gebiet

	Bruttobuchwert/Nominalwert				Kumulierte Wertminderung Mio. Euro	Rückstellungen für außerbilanzielle Verpflichtungen und gegebene Finanzgarantien Mio. Euro	Kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken bei notleidenden Risikopositionen Mio. Euro
	Mio. Euro	Davon: notleidend		Davon: der Wertminderung unterliegend Mio. Euro			
		Mio. Euro	Davon: ausgefallen Mio. Euro				
Bilanzwirksame Risikopositionen	48.134,6	543,1	530,4	48.134,6	-419,8	-	-
Österreich	183,4	0,0	0,0	183,4	-0,3	-	-
Belgien	192,7	0,0	0,0	192,7	-0,1	-	-
Kanada	257,2	0,0	0,0	257,2	0,0	-	-
Schweiz	473,0	1,0	1,0	473,0	-1,6	-	-
Deutschland	44.233,9	540,6	527,9	44.233,9	--414,2	-	-
Dänemark	74,1	0,2	0,2	74,1	0,0	-	-
Spanien	172,0	0,0	0,0	172,0	0,0	-	-
Finnland	182,3	0,0	0,0	182,3	0,0	-	-
Frankreich	424,5	0,2	0,2	424,5	-0,7	-	-
Großbritannien	191,2	0,0	0,0	191,2	-0,1	-	-
Irland	100,9	0,0	0,0	100,9	0,0	-	-
Italien	28,7	0,0	0,0	28,7	-0,2	-	-
Luxemburg	356,7	0,0	0,0	356,7	-1,8	-	-
Niederlande	328,1	0,4	0,4	328,1	-0,3	-	-
Norwegen	167,7	0,0	0,0	167,7	0,0	-	-
Schweden	320,1	0,0	0,0	320,1	0,0	-	-
Slowenien	9,0	0,0	0,0	9,0	0,0	-	-
Slowakei	20,0	0,0	0,0	20,0	0,0	-	-
USA	3,5	0,0	0,0	3,5	0,0	-	-
Europäische Institutionen	411,3	0,0	0,0	411,3	0,0	-	-
Sonstige Länder	4,3	0,7	0,7	4,3	-0,4	-	-
Außerbilanzielle Risikopositionen	9.811,0	55,7	54,2	-	-	6,6	-
Österreich	5,0	0,0	0,0	-	-	-	-
Belgien	4,2	0,0	0,0	-	-	-	-
Schweiz	27,0	0,4	0,4	-	-	0,3	-
Deutschland	9.662,5	55,2	53,7	-	-	6,4	-
Frankreich	2,5	0,0	0,0	-	-	-	-
Großbritannien	1,3	0,0	0,0	-	-	-	-
Irland	22,3	-	-	-	-	-	-
Italien	0,5	-	-	-	-	-	-
Luxemburg	71,4	0,0	0,0	-	-	-	-
Niederlande	2,8	0,0	0,0	-	-	-	-
USA	2,0	-	-	-	-	-	-
Europäische Institutionen	4,2	-	-	-	-	-	-
Sonstige Länder	5,2	0,0	0,0	-	-	0,0	-
Gesamt	57.945,6	598,8	584,6	48.134,6	-419,8	6,6	-

(EU CQ4 - Offenlegung gemäß Artikel 442 Buchstaben c) und e) CRR i. V. m. DVO (EU) 2021/637)

Tabelle 33: EU CQ5 - Kreditqualität von Darlehen und Kredite an nicht finanzielle Kapitalgesellschaften nach Wirtschaftszweig

	Mio. Euro	Bruttobuchwert			Kumulierte Wertminderung Mio. Euro	Kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken bei notleidenden Risikopositionen Mio. Euro
		Davon: notleidend Mio. Euro	Davon: ausgefallen Mio. Euro	Davon: der Wertminderung unterliegende Darlehen und Kredite Mio. Euro		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,2	-	-	0,2	0,0	-
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-
Herstellung	405,5	0,8	0,8	405,5	-2,8	-
Energieversorgung	0,2	-	-	0,2	0,0	-
Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-
Baugewerbe	2,7	1,5	1,5	2,7	-0,7	-
Handel	259,9	2,7	2,7	259,9	-4,0	-
Transport und Lagerung	0,0	-	-	0,0	0,0	-
Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	0,5	-	-	0,5	0,0	-
Information und Kommunikation	3,1	0,0	0,0	3,1	0,0	-
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	823,8	23,7	23,7	823,8	-25,1	-
Grundstücks- und Wohnungswesen	-	-	-	-	-	-
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	66,2	3,1	3,1	66,2	-3,3	-
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	974,8	0,5	0,5	974,8	-6,2	-
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-
Bildung	6,1	-	-	6,1	0,0	-
Gesundheits- und Sozialwesen	1.385,6	27,4	27,2	1.385,6	-29,6	-
Kunst, Unterhaltung und Erholung	1,2	-	-	1,2	0,0	-
Sonstige Dienstleistungen	103,5	-	-	103,5	-0,6	-
Insgesamt	4.033,2	59,6	59,3	4.033,2	-72,3	-

Tabelle 34: EU CQ6 - Bewertung von Sicherheiten - Darlehen und Kredite

	Mio. Euro	Vertragsgemäß bedient		Mio. Euro	Wahr- scheinlicher Zahlungs- ausfall bei Risiko- positionen, die nicht überfällig oder ≤ 90 Tage überfällig sind Mio. Euro
		Mio. Euro	Davon: überfällig > 30 Tage ≤ 90 Tage Mio. Euro		
Bruttobuchwert	39.058,5	38.515,3	73,1	543,1	447,4
Davon: besichert	24.618,8	24.294,8	46,1	324,0	269,2
Davon: durch Immobilien besichert	20.125,2	19.901,2	35,9	224,1	180,4
Davon: Instrumente mit einer Beleihungsquote von über 60% und höchstens 80%	2.196,2	2.188,2		7,9	6,4
Davon: Instrumente mit einer Beleihungsquote von über 80% und höchstens 100%	2.587,5	2.562,3		25,3	16,3
Davon: Instrumente mit einer Beleihungsquote von über 100%	11.721,6	11.556,9		164,7	134,0
Kumulierte Wertminderung besicherter Vermögenswerte	-219,0	-135,9	-0,3	-83,1	-68,6
Sicherheiten					
Davon: beim Risikopositionswert begrenzter Wert	19.584,3	19.393,6	37,0	190,7	158,2
Davon: Immobilien	16.815,3	16.667,7	29,7	147,6	119,0
Davon: Wert über der Obergrenze	5.034,5	4.901,2	9,1	133,3	110,9
Davon: Immobilien	3.309,9	3.233,4	6,3	76,5	61,4
Empfangene Finanzgarantien	1.176,5	1.162,3	2,7	14,2	10,8
Kumulierte teilweise Abschreibung	-	-	-	-	-

(EU CQ6 - Offenlegung gemäß Artikel 442 Buchstabe c) CRR i. V. m. DVO (EU) 2021/637)

Bestände infolge einer Inbesitznahme oder von im Vollstreckungsverfahren erlangten Sicherheiten führt die apoBank nicht.

Darlehen und Kredite

Notleidend

Überfällig > 90 Tage

Mio. Euro	Davon: überfällig > 90 Tage ≤ 180 Tage Mio. Euro	Davon: überfällig > 180 Tage ≤ 1 Jahr Mio. Euro	Davon: überfällig > 1 Jahr ≤ 2 Jahre Mio. Euro	Davon: überfällig > 2 Jahre ≤ 5 Jahre Mio. Euro	Davon: überfällig > 5 Jahre ≤ 7 Jahre Mio. Euro	Davon: überfällig > 7 Jahre Mio. Euro
95,7	25,3	30,9	19,4	20,1	-	-
54,8	14,8	17,9	7,7	14,4	-	-
43,6	9,0	13,4	7,0	14,2	-	-
1,5						
8,9						
30,7						
-14,5	-4,9	-3,6	-2,0	-4,0	-	-
32,5	7,4	9,9	5,0	10,2	-	-
28,5	5,7	8,4	4,5	9,9	-	-
22,3	7,3	8,0	2,8	4,2	-	-
15,1	3,3	5,0	2,5	4,3	-	-
3,4	0,9	2,2	0,1	0,1	-	-
-	-	-	-	-	-	-

7. Liquidität

Die nachfolgenden Erläuterungen folgen den Vorgaben des Artikels 435 Absatz 1 CRR für das Liquiditätsrisiko.

Die apoBank hat die aufsichtsrechtliche Liquidity Coverage Ratio (LCR)-Mindestquote in Höhe von 100% im ersten Halbjahr 2021 jederzeit eingehalten. Die Entwicklungen des Liquiditätspuffers und der Nettoszahlungsmittelabflüsse liegen im Rahmen der normalen Schwankungen.

Tabelle 35: EU LIQ1 - Quantitative Angaben zur LCR

Mio. Euro	EU 1a Quartal endet am (TT. Monat JJJJ)	Ungewichteter Gesamtwert (Durchschnitt)				Gewichteter Gesamtwert (Durchschnitt)			
		30.06. 2021	31.03. 2021	31.12. 2020	30.09. 2020	30.06. 2021	31.03. 2021	31.12. 2020	30.09. 2020
EU 1b	Anzahl der bei der Berechnung der Durchschnittswerte verwendeten Datenpunkte	12	12	12	12	12	12	12	12
Hochwertige liquide Vermögenswerte		Mio. Euro	Mio. Euro	Mio. Euro	Mio. Euro	Mio. Euro	Mio. Euro	Mio. Euro	Mio. Euro
1	Hochwertige liquide Vermögenswerte insgesamt (HQLA)					11.249,0	10.739,3	10.228,7	9.772,4
Mittelabflüsse									
2	Privatkundeneinlagen und Einlagen von kleinen Geschäftskunden,	20.575,4	20.356,5	20.118,5	19.876,0	1.634,1	1.616,4	1.592,8	1.569,2
3	Davon: stabile Einlagen	11.868,7	11.740,3	11.650,1	11.555,0	593,4	587,0	582,5	577,8
4	Davon: weniger stabile Einlagen	8.597,1	8.502,1	8.348,8	8.195,8	1.040,6	1.029,4	1.009,7	990,9
5	Unbesicherte großvolumige Finanzierung	10.005,2	9.825,1	9.658,7	9.493,3	4.560,5	4.508,7	4.456,3	4.444,8
6	Operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen in Netzwerken von Genossenschaftsbanken	2.145,5	2.108,4	2.090,9	1.918,9	536,4	527,1	522,7	479,7
7	Nicht operative Einlagen (alle Gegenparteien)	7.730,9	7.588,4	7.420,6	7.424,2	3.895,3	3.853,4	3.786,4	3.814,9
8	Unbesicherte Schuldtitel	128,8	128,2	147,2	150,2	128,8	128,2	147,2	150,2
9	Besicherte großvolumige Finanzierung					0,0	0,0	0,0	0,0
10	Zusätzliche Anforderungen	2.339,4	2.381,4	2.392,8	2.397,4	333,0	335,4	335,2	335,9
11	Abflüsse im Zusammenhang mit Derivate-Risikopositionen und sonstigen Anforderungen an Sicherheiten	96,7	99,0	102,3	105,2	96,7	99,0	102,3	105,2
12	Abflüsse im Zusammenhang mit dem Verlust an Finanzmitteln aus Schuldtiteln	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	2.242,7	2.282,4	2.290,5	2.292,2	236,3	236,4	232,9	230,7
14	Sonstige vertragliche Finanzierungsverpflichtungen	81,5	81,5	76,0	78,5	11,6	12,3	12,3	15,5
15	Sonstige Eventualfinanzierungsverpflichtungen	8.193,1	8.191,3	8.239,3	8.313,8	394,5	397,0	401,9	428,7
16	Gesamtmittelabflüsse					6.933,6	6.869,8	6.798,5	6.794,1

Mittelabflüsse								
17	Besicherte Kreditvergabe (z. B. Reverse Repos)	-	-	-	-	-	-	-
18	Zuflüsse von in vollem Umfang bedienten Risikopositionen	957,6	957,8	1.020,9	1.056,3	645,6	646,8	699,9
19	Sonstige Mittelzuflüsse	25,7	22,2	22,1	22,1	25,7	22,2	22,1
EU-19a	(Differenz zwischen der Summe der gewichteten Zuflüsse und der Summe der gewichteten Abflüsse aus Drittländern, in denen Transferbeschränkungen gelten, oder die auf nicht konvertierbare Währungen lauten)					-	-	-
EU-19b	(Überschüssige Zuflüsse von einem ver- bundenen spezialisierten Kreditinstitut)					0,0	0,0	0,0
20	Gesamtmittelzuflüsse	991,5	987,9	1.048,7	1.083,7	679,2	676,3	727,0
EU-20a	Vollständig ausgenommene Zuflüsse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EU-20b	Zuflüsse mit der Obergrenze von 90%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EU-20c	Zuflüsse mit der Obergrenze von 75%	991,5	987,9	1.048,7	1.083,7	679,2	676,3	727,0
Bereinigter Gesamtwert								
EU-21	Liquiditätspuffer					11.249,0	10.739,3	10.228,7
22	Gesamte Nettomittelabflüsse					6.254,4	6.193,5	6.071,6
23	Liquiditätsdeckungsquote					179,2%	173,1%	168,3%

(EU LIQ1 - Offenlegung gemäß Artikel 45 1a CRR i. V. m. DVO (EU) 2021/637)

Das erste Halbjahr 2021 zeigte eine stetig ansteigende LCR. Ursächlich hierfür waren insbesondere der weiterhin anhaltende Einlagenzugang sowie die Teilnahme am TLTRO (Targeted Longer-Term Refinancing Operations). In diesem Zusammenhang wurden ebenfalls eigene Pfandbriefe emittiert, was zu einem Anstieg der liquiden Aktiva führte.

Aus der TLTRO-Teilnahme resultierte eine veränderte Zusammensetzung des Liquiditätspuffers. Aufgrund der notwendigen Verpfändungen von Wertpapieren zur Liquiditätsaufnahme im TLTRO reduzierten sich die Wertpapierbestandteile und vergrößerten die Bestände auf den Konten der EZB.

Über die in der LCR betrachteten Liquiditätspositionen hinaus sehen wir keine relevanten Entwicklungen. Derivate-Risikopositionen sind von deutlich untergeordneter Bedeutung für die Liquiditätssituation der apoBank.

Tabelle 36: EU LIQ2 - Strukturelle Liquiditätsquote

	Keine Restlaufzeit Mio. Euro	Ungewichteter Wert nach Restlaufzeit			Gewichteter Wert Mio. Euro	
		< 6 Monate Mio. Euro	6 Monate bis < 1 Jahr Mio. Euro	≥ 1 Jahr Mio. Euro		
Posten der verfügbaren stabilen Refinanzierung (ASF)						
1	Kapitalposten und -instrumente	2.702	0	0	230	2.933
2	Eigenmittel	2.702	0	0	230	2.933
3	Sonstige Kapitalinstrumente		0	0	0	0
4	Privatkundeneinlagen		21.443	13	22	19.946
5	Stabile Einlagen		12.276	6	12	11.680
6	Weniger stabile Einlagen		9.167	7	10	8.266
7	Großvolumige Finanzierung:		12.503	747	27.998	33.705
8	Operative Einlagen		2.978	0	0	191
9	Sonstige großvolumige Finanzierung		9.525	747	27.998	33.514
10	Interdependente Verbindlichkeiten		0	0	0	0
11	Sonstige Verbindlichkeiten:	72	261	0	0	0
12	NSFR für Derivatverbindlichkeiten	72				
13	Sämtliche anderen Verbindlichkeiten und Kapitalinstrumente, die nicht in den vorstehenden Kategorien enthalten sind		261	0	0	0
14	Verfügbare stabile Refinanzierung (ASF) insgesamt					56.585
Posten der erforderlichen stabilen Refinanzierung (RSF)						
15	Hochwertige liquide Vermögenswerte insgesamt (HQLA)					6.011
EU-15a	Mit einer Restlaufzeit von mindestens einem Jahr belastete Vermögenswerte im Deckungspool		0	0	0	0
16	Einlagen, die zu operativen Zwecken bei anderen Finanzinstituten gehalten werden		0	0	0	0
17	Vertragsgemäß bediente Darlehen und Wertpapiere:		1.883	1.533	37.538	35.795
18	Vertragsgemäß bediente Wertpapierfinanzierungsgeschäfte mit Finanzkunden, durch HQLA der Stufe 1 besichert, auf die ein Haircut von 0% angewandt werden kann		0	0	0	0
19	Vertragsgemäß bediente Wertpapierfinanzierungsgeschäfte mit Finanzkunden, durch andere Vermögenswerte und Darlehen und Kredite an Finanzkunden besichert		599	46	2.039	2.171

20	Vertragsgemäß bediente Darlehen an nicht finanzielle Kapitalgesellschaften, Darlehen an Privat- und kleine Geschäftskunden und Darlehen an Staaten und öffentliche Stellen,	311	343	18.611	30.973
21	Davon: mit einem Risikogewicht von höchstens 35 % nach dem Standardansatz für Kreditrisiko laut Basel II	133	130	4.253	7.577
22	Vertragsgemäß bediente Hypothekendarlehen auf Wohnimmobilien,	973	1.123	14.247	0
23	Davon: mit einem Risikogewicht von höchstens 35 % nach dem Standardansatz für Kreditrisiko laut Basel II	165	157	5.127	0
24	Sonstige Darlehen und Wertpapiere, die nicht ausgefallen sind und nicht als HQLA infrage kommen, einschließlich börsengehandelter Aktien und bilanzwirksamer Posten für die Handelsfinanzierung	0	21	2.641	2.652
25	Interdependente Aktiva	0	0	0	0
26	Sonstige Aktiva	1.488	38	1.807	1.828
27	Physisch gehandelte Waren			0	0
28	Als Einschuss für Derivatekontrakte geleistete Aktiva und Beiträge zu Ausfallfonds von CCPs		86		73
29	NSFR für Derivateaktiva		0		0
30	NSFR für Derivatverbindlichkeiten vor Abzug geleisteter Nachschüsse		202		10
31	Alle sonstigen Aktiva, die nicht in den vorstehenden Kategorien enthalten sind	1.200	38	1.807	1.744
32	Außerbilanzielle Posten	6.990	68	2.752	163
33	RSF insgesamt				43.714
34	Strukturelle Liquiditätsquote (%)				129,2%

(EU LIQ2 - Offenlegung gemäß Artikel 451a Abs. 3 CRR i. V. m. DVO (EU) 2021/637)

8. Marktpreisrisiko

Die apoBank verwendet für die Ermittlung ihrer Eigenmittelanforderungen für das Positionsrisiko und für das Fremdwährungsrisiko in allen Geschäftsfeldern die aufsichtsrechtlich vorgegebene Standardmethode nach Artikel 325 ff. CRR. Nach Artikel 351 CRR bestehen keine Eigenmittelanforderungen für das Marktrisiko, da keine Überschreitung von 2% des Gesamtbetrags der Eigenmittel vorliegt. Im Berichtszeitraum wurden keine Geschäfte dem Handelsbuch zugeordnet.

Tabelle 37: EU MR1 - Marktrisiko beim Standardansatz

	Risikogewichtete Positionsbeträge (RWEAs)
	Mio. Euro
Outright-Termingeschäfte	
Zinsrisiko (allgemein und spezifisch)	-
Aktienkursrisiko (allgemein und spezifisch)	-
Fremdwährungsrisiko	166,0
Warenpositionsrisiko	-
Optionen	
Vereinfachter Ansatz	-
Delta-Plus-Ansatz	-
Szenario-Ansatz	-
Verbriefung (spezifisches Risiko)	-
Gesamtsumme	166,0

(EU MR1 - Offenlegung gemäß Artikel 445 Abs. 3 CRR i. V. m. DVO (EU) 2021/637)

9. Sonstige Informationen

Darüber hinaus ergaben sich im Berichtszeitraum keine weiteren signifikanten Änderungen zu Informationen gemäß Teil 8 der CRR.

10. COVID-19-Offenlegung

Tabelle 38: Aufschlüsselung der Darlehen und Kredite, die gesetzlichen Moratorien und Moratorien ohne Gesetzesform unterliegen, nach Restlaufzeit der Moratorien

	Anzahl der Schuldner	Mio. Euro	Davon: gesetzliche Moratorien Mio. Euro	Davon: abgelaufen Mio. Euro
1 Darlehen und Kredite, für die ein Moratorium angeboten wurde	309	124,3	---	---
2 Darlehen und Kredite mit Moratorium (gewährt)	309	124,3	124,3	124,3
3 Davon: Haushalte	---	124,3	124,3	124,3
4 Davon: durch Wohnimmobilien besichert	---	115,1	115,1	115,1
5 Davon: nicht finanzielle Kapitalgesellschaften	---	-	-	-
6 Davon: kleine und mittlere Unternehmen	---	-	-	-
7 Davon: durch Gewerbeimmobilien besichert	---	-	-	-

Die apoBank wendet nur das gesetzliche Moratorium bis zu einer dreimonatigen Aussetzung von Zins- und Tilgungszahlungen auf Antrag der Kunden an. Wirtschaftliche Verluste wurden daraus bisher nicht realisiert. Abgelehnte Anträge werden nicht erfasst, sodass in Tabelle 38 nur die gewährten Maßnahmen dargestellt werden. Zum Berichtsstichtag sind sämtliche gesetzliche Moratorien ausgelaufen.

Tabelle 39: Angaben zu Darlehen und Krediten, die gesetzlichen Moratorien und Moratorien ohne Gesetzesform unterliegen

	Vertragsgemäß bedient					Bruttobuchwert		
	Mio. Euro	Mio. Euro	Mio. Euro	Mio. Euro	Mio. Euro	Mio. Euro	Mio. Euro	Mio. Euro
			Davon: Risikopositionen mit Stundungsmaßnahmen	Davon: Instrumente mit signifikanter Erhöhung des Ausfallrisikos nach dem erst- maligen Ansatz, deren Bonität jedoch nicht beeinträchtigt ist (Stufe 2)		Davon: Risikopositionen mit Stundungs- maßnahmen	Davon: Wahrscheinlicher Zahlungsausfall bei Forderungen, die nicht überfällig oder überfällig <= 90 Tage sind	
1 Darlehen und Kredite mit Moratorium (gewährt)	124,3	124,3	-	-	0,4	-	-	-
2 Davon: Haushalte	124,3	124,3	-	-	0,4	-	-	-
3 Davon: durch Wohnimmobilien besichert	115,1	115,1	-	-	0,4	-	-	-
4 Davon: nicht finanzielle Kapitalgesellschaften	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Davon: kleine und mittlere Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-
6 Davon: durch Gewerbe- immobilien besichert	-	-	-	-	-	-	-	-

Die apoBank ist HGB-Anwender und erstellt keinen IFRS-Abschluss. Daher sind die Spalten mit der Darstellung der Instrumente mit signifikanter Erhöhung des Ausfallrisikos in Tabelle 39 nicht anwendbar. Bei den dem gesetzlichen Moratorium unterliegenden Darlehen und Krediten gibt es zum Berichtsstichtag keine Stundungen und nur einen geringen Anteil an notleidenden Positionen. Zuflüsse aus den notleidenden Positionen gab es im Berichtszeitraum keine.

Tabelle 40: Informationen über Darlehen und Kredite, die im Rahmen neu anwendbarer staatlicher Garantieregelungen im Kontext der Corona-Pandemie neu vergeben wurden

	Bruttobuchwert		Maximal berücksich- tigungsfähiger Garantiebetrag	Bruttobuchwert
	Mio. Euro	Davon: gestundet Mio. Euro		
1 Neu vergebene Darlehen und Kredite, die staatlichen Garantieregelungen unterliegen	53,2	-	49,1	-
2 Davon: Haushalte	36,7	-	-	-
3 Davon: durch Wohnimmobilien besichert	12,7	-	-	-
4 Davon: nicht finanzielle Kapitalgesellschaften	16,5	-	14,1	-
5 Davon: kleine und mittlere Unternehmen	12,5	-	-	-
6 Davon: durch Gewerbeimmobilien besichert	4,0	-	-	-

Die Neuvergabe der Darlehen und Kredite, die staatlichen Garantieregelungen unterliegen, geschieht hauptsächlich im Rahmen von Programmen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Diese Programme beinhalten 80 % bis 100 % Haftungsfreistellungen, wobei der größte Teil der Neuabschlüsse Geschäfte mit 80 % Haftungsfreistellung sind. Die Laufzeiten der Neugeschäfte betragen bis zu zehn Jahren. In Tabelle 40 sind die Bruttobuchwerte und die maximal berücksichtigungsfähigen Garantiebeträge dargestellt. Bisher wurden aus den Neugeschäften weder Stundungsmaßnahmen abgeleitet, noch sind Positionen daraus notleidend. Daher gibt es auch keine Zuflüsse aus notleidenden Risikopositionen aus diesem Neugeschäft.

Tabelle 1:	EU KM1 – Schlüsselparameter	5
Tabelle 2:	EU OV1 – Übersicht über die Gesamtrisikobeiträge	7
Tabelle 3:	EU CC1 – Zusammensetzung der aufsichtsrechtlichen Eigenmittel	10
Tabelle 4:	EU CC2 – Abstimmung der aufsichtsrechtlichen Eigenmittel mit der in den geprüften Abschlüssen enthaltenen Bilanz	15
Tabelle 5:	EU CCyB1 – Offenlegung gemäß Artikel 440 Buchstabe a) CRR i.V.m. DVO (EU) 2021/637	16
Tabelle 6:	EU CCyB2 – Höhe des institutsspezifischen antizyklischen Kapitalpuffers	20
Tabelle 7:	EU LR1 – LRSum – Summarische Abstimmung zwischen bilanzierten Aktiva und Risikopositionen für die Verschuldungsquote	22
Tabelle 8:	EU LR2 – LRCom – Einheitliche Offenlegung der Verschuldungsquote	23
Tabelle 9:	EU LR3 – LRSpl – Aufgliederung der bilanzwirksamen Risikopositionen (ohne Derivate, SFTs und ausgenommene Risikopositionen)	26
Tabelle 10:	EU CR1 – Vertragsgemäß bediente und notleidende Risikopositionen und damit verbundene Rückstellungen	28
Tabelle 11:	EU CR1-A – Restlaufzeit von Risikopositionen	30
Tabelle 12:	EU CR2 – Veränderung des Bestands notleidender Darlehen und Kredite	21
Tabelle 13:	EU CCR1 – Analyse der CCR-Risikoposition nach Ansatz	32
Tabelle 14:	EU CCR2 – Eigenmittelanforderungen für das CVA-Risiko	33
Tabelle 15:	EU CCR3 – Standardansatz – CCR-Risikopositionen nach regulatorischer Risikopositionsklasse und Risikogewicht	34
Tabelle 16:	EU CCR4 – A-IRB-Ansatz – CCR-Risikopositionen nach Risikopositionsklasse und PD-Skala	36
Tabelle 17:	EU CCR4 – F-IRB-Ansatz – CCR-Risikopositionen nach Risikopositionsklasse und PD-Skala	37
Tabelle 18:	EU CCR5 – Zusammensetzung der Sicherheiten für CCR-Risikopositionen	38
Tabelle 19:	EU CCR8 – Risikopositionen gegenüber zentralen Gegenparteien (CCPs)	39
Tabelle 20:	EU CR3 – Übersicht über Kreditrisikominderungstechniken Offenlegung der Verwendung von Kreditrisikominderungstechniken	40
Tabelle 21:	EU CR4 – Standardansatz – Kreditrisiko und Wirkung der Kreditrisikominderung	41
Tabelle 22:	EU CR5 – Standardansatz	42
Tabelle 23:	EU CR6 – A-IRB-Ansatz – Kreditrisikopositionen nach Risikopositionsklasse und PD-Bandbreite	46
Tabelle 24:	EU CR6 – F-IRB-Ansatz – Kreditrisikopositionen nach Risikopositionsklasse und PD-Bandbreite	52
Tabelle 25:	EU CR7-A – A-IRB-Ansatz – Offenlegung des Rückgriffs auf CRM-Techniken	56
Tabelle 26:	EU CR7-A – F-IRB-Ansatz – Offenlegung des Rückgriffs auf CRM-Techniken	58
Tabelle 27:	EU CR7 – IRB-Ansatz – Auswirkungen von als Kreditrisikominderungstechniken genutzten Kreditderivaten auf den RWEA	60
Tabelle 28:	EU CR8 – RWEA-Flussrechnung der Kreditrisiken gemäß IRB-Ansatz	61
Tabelle 29:	EU CR10 – Spezialfinanzierungen und Beteiligungspositionen nach dem einfachen Risikogewichtungsansatz	61
Tabelle 30:	EEU CQ1 – Kreditqualität gestundeter Risikopositionen	63
Tabelle 31:	EU CQ2 – Qualität der Stundung	64
Tabelle 32:	EU CQ4 – Qualität notleidender Risikopositionen nach geografischem Gebiet	65
Tabelle 33:	EU CQ5 – Kreditqualität von Darlehen und Kredite an nicht finanzielle Kapitalgesellschaften nach Wirtschaftszweig	66
Tabelle 34:	EU CQ6 – Bewertung von Sicherheiten – Darlehen und Kredite	68
Tabelle 35:	EU LIQ1 – Quantitative Angaben zur LCR	70
Tabelle 36:	EU LIQ2 – Strukturelle Liquiditätsquote	72
Tabelle 37:	EU MR1 – Marktrisiko beim Standardansatz	74
Tabelle 38:	Aufschlüsselung der Darlehen und Kredite, die gesetzlichen Moratorien und Moratorien ohne Gesetzesform unterliegen, nach Restlaufzeit der Moratorien	76
Tabelle 39:	Angaben zu Darlehen und Krediten, die gesetzlichen Moratorien und Moratorien ohne Gesetzesform unterliegen	78
Tabelle 40:	Informationen über Darlehen und Kredite, die im Rahmen neu anwendbarer staatlicher Garantieregelungen im Kontext der COVID-19-Pandemie neu vergeben wurden	80

Impressum

Herausgeber

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Straße 6
40547 Düsseldorf
www.apobank.de
Telefon 0211-59 98-0
Fax 0211-59 38 77
E-Mail info@apobank.de

Konzeption und Gestaltung

Lesmo, Galeriehaus, Poststraße 3, 40213 Düsseldorf

Sonstiges

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in den Texten der Einfachheit halber die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

Dieser Offenlegungsbericht ist unter www.apobank.de/offenlegungsberichte abrufbar.

